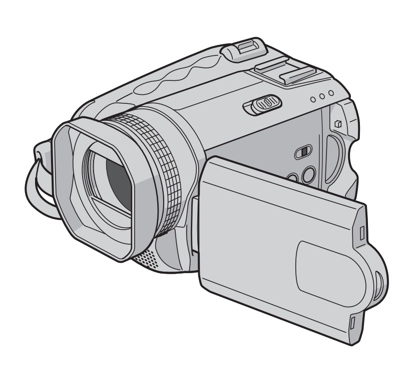
JVC

BEDIENUNGSANLEITUNG

KAMERA MIT EINGEBAUTER FESTPLATTE

GZ-MG505E

DEUTSCH









Stellen Sie zum Deaktivieren des Vorführmodus "DEMO MODUS" auf "AUS". (☞ S. 55)

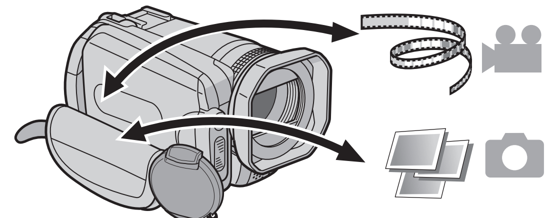
Sehr geehrte Kunden,
vielen Dank für den Kauf dieser Kamera mit eingebauter Festplatte. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen auf den Seiten 4 und 5 durch, um den sicheren und störungsfreien Betrieb des Produkts sicherzustellen.

LYT1619-002A

GE

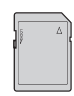
Hauptfunktionen

Die Kamera verfügt über ein äußerst leistungsfähiges eingebautes Festplattenlaufwerk (Hard Disk Drive, HDD). Dies ermöglicht die Aufnahme extrem vieler Videos und Standbilder.



- **Aufnahme von Videos (☞ S. 18)**
- **Wiedergabe von Videos (☞ S. 28)**

- **Aufnahme von Standbildern (☞ S. 22)**
- **Wiedergabe von Standbildern (☞ S. 32)**

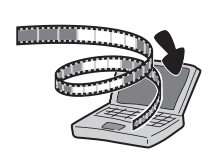
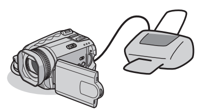


SD-Speicherkarte

Die Aufnahmen können auch auf SD-Karten erfolgen.
"Bei Verwendung einer SD-Karte" (☞ S. 17)

Automatischer/manueller Aufnahmemodus

Der automatische Aufnahmemodus ermöglicht Aufnahmen ohne komplizierte Bedienvorgänge.
Im manuellen Aufnahmemodus können Sie hingegen Spezialeffekte nutzen und mit Hilfe von manuellen Einstellungen noch lebendigere Videos aufnehmen.
"Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus" (☞ S. 24)

Funktion zur DVD-Erstellung (☞ S. 49)	Die Kamera kann über ein USB-Minikabel des Typs A/B an einen (separat erhältlichen) DVD-Brenner angeschlossen werden. Auf diese Weise können aufgenommene Dateien unkompliziert auf einer DVD-Disk gespeichert werden. 
Registrieren von Ereignissen (☞ S. 19)	Sie können aufgenommene Videos ihrem Inhalt nach als Ereignisse bzw. Veranstaltungen registrieren. Auf diese Weise können Sie Dateien nach ihrem Inhalt (Ereignis) suchen und auswählen. 
Bearbeiten von Dateien auf dem PC (☞ SOFTWARE-INSTALLATION UND USB-ANSCHLUSS)	USB 2.0 ermöglicht die reibungslose Übertragung von Video- und Standbildern auf einen Computer. Mit der enthaltenen Bildbearbeitungssoftware können Sie Videodaten einfach bearbeiten und eigene DVDs erstellen. 
Direktdruck (☞ S. 48)	Falls Ihr Drucker mit PictBridge kompatibel ist, können Standbilder durch direkten Anschluss der Kamera an den Drucker per USB-Kabel sofort gedruckt werden. 

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera unbedingt die folgenden Anweisungen.

Legen Sie von wichtigen aufgenommenen Daten eine Sicherungskopie an

Es wird empfohlen, die Daten zur Aufbewahrung auf DVD oder ein anderes Aufnahmemedium zu kopieren. (☞ S. 49)

Machen Sie eine Probeaufnahme

Fertigen Sie vor der eigentlichen Aufnahme wichtiger Daten eine Probeaufnahme an, und spielen Sie die aufgenommenen Probedaten ab, um sicherzustellen, dass das Video- und Tonmaterial ordnungsgemäß aufgenommen wurde.

Prüfen Sie die Kompatibilität des Aufnahmemediums

- Die SD-Karten von **Panasonic**, **TOSHIBA**, **pqi** (nur Standbilder) und **SanDisk** können auf jeden Fall in Verbindung mit dieser Kamera verwendet werden. Wenn andere Medien verwendet werden, können Daten möglicherweise nicht richtig aufgenommen werden, oder es kann zu einem Verlust von aufgenommenen Daten kommen.
- Verwenden Sie für Videoaufnahmen eine High-Speed-SD-Karte (mindestens 10 MB/s).
- MultiMediaCards werden nicht unterstützt.

Formatieren Sie das Aufnahmemedium vor der Verwendung

Sie können die eingebaute Festplatte oder SD-Karten vor der Verwendung dieser Kamera formatieren. Dies gewährleistet beim Zugriff auf das Aufnahmemedium auch eine gewisse Geschwindigkeits- und Betriebsstabilität. (☞ S. 41)

Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera während der Aufnahme richtig halten

Der Bereich in der Nähe des Objektivs, Stereo-Mikrofons oder Kamerasensors darf nicht mit dem Finger oder einem anderen Gegenstand verdeckt werden. (☞ S. 10)

Wenn eine gewisse Zeit ohne Bedienvorgänge verstreicht

- Bei Verwendung des Akkus schaltet sich das Gerät automatisch aus, um Strom zu sparen. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter wieder ein.
- Bei Verwendung des Netzteils schaltet sich die Kamera in den Schlafmodus (die Zugriffsanzeige leuchtet, und der LCD-Monitor wird abgeschaltet).

Setzen Sie die Kamera auf die Grundeinstellung zurück, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert

Diese Kamera verwendet einen Mikrocomputer. Faktoren wie beispielsweise Störsignale und Interferenzen können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen. Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss sie zurückgesetzt werden. (☞ S. 60)

Wenn Sie Probleme mit der SD-Karte haben, bringen Sie diese zusammen mit der Kamera zur Reparatur mit

Wenn Sie bei Ihrem Händler oder einem JVC-Servicecenter die Reparatur eines Schadens in Auftrag geben, bringen Sie Kamera und SD-Karte mit. Wenn eines von beiden fehlt, kann die Ursache nicht diagnostiziert und die Reparatur nicht korrekt ausgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Akku

- Beim Entsorgen von Akkus bzw. Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.
- Wenn die Kamera elektrostatischer Entladung ausgesetzt ist, schalten Sie sie bis zur nächsten Benutzung aus.
- Dieses Produkt enthält patentierte und andere urheberrechtlich geschützte Technologien und funktioniert nur mit einer Datenbatterie von JVC. Verwenden Sie JVC-Akkus des Typs BN-VF707U/VF714U/VF733U. Wenn Sie Akkus von anderen Herstellern verwenden, kann der interne Ladeschaltkreis beschädigt werden.
- Falls die Betriebszeit eines Akkus trotz voller Aufladung sehr kurz ist, ist der Akku verbraucht und muss ersetzt werden. Bitte kaufen Sie einen neuen.
- Da im Netzteil intern Strom verarbeitet wird, wird es während des Gebrauchs warm. Verwenden Sie es nur in gut belüfteten Bereichen.
- Nach 5 Minuten im Standby-Modus schaltet sich die Kamera automatisch ab (Stromversorgung vom Netzteil wird abgeschaltet). In diesem Fall beginnt das Laden des Akkus, wenn sich dieser in der Kamera befindet.

ZU IHRER INFORMATION
Möglicherweise verbleiben Videoaufzeichnungen (mit Ton), die speziell für die Vorführung in Geschäften gemacht wurden, auf der Festplatte der Kamera, die Sie gekauft haben.
Sie finden Informationen zum Löschen dieser Videodatei unter “Löschen von Dateien auf dem Menübildschirm” (☞ S. 38)/“Formatieren eines Aufnahmemediums” (☞ S. 41).

Sicherheitsmaßnahmen

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzgeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:

- Das Typenschild und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Akkuhalterung.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Ober- und Unterseite.

Niemals das Objektiv direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

VORSICHT!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Kamera-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Die Kamera beim Transportieren niemals am LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Die Kamera kann andernfalls schwer beschädigt werden.

VORSICHT!

Die mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video, S-Videokabel etc.) Kamera sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort plaziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, dass ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) der Kamera nicht möglich ist.

Warnhinweise zur auswechselbaren Lithium-Batterie

Die hier verwendete Batterie kann bei unsachgemäßer Handhabung Brandgefahr oder Ätzungen verursachen.

Die Batterie nicht wiederaufladen, zerlegen, über 100°C erhitzen oder verbrennen.

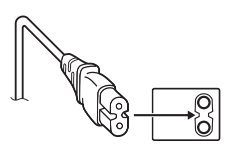
Ausschließlich CR2025 (Panasonic (Matsushita Electric), Sanyo, Sony, Maxell) verwenden.

Bei unsachgemäßem Batteriewechsel kann es zu Brandgefahr oder zum Platzen der Batterie kommen.

- Für schnelle und sachgemäße Entsorgung der gebrauchten Batterie sorgen.
- Vor dem Zugriff von Kindern schützen.
- Nicht zerlegen oder verbrennen.

VORSICHT:

Zur Vermeidung von Stromschlägen und Geräteschäden stets erst den geräteseitigen Stecker des Netzkabels am Netzadapter einwandfrei anbringen. Dann erst den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.



VORSICHT:

Der Hauptanschluss soll betriebsbereit bleiben.

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte

[Europäische Union]
Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.



Hinweis:
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jvc-europe.com, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperaturausgleich zu gewährleisten.
Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren. (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.) Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.
Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.
Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.
Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.
Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).
Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren. (Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

Berücksichtigen Sie, dass diese Kamera ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist.
Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) Aufnahmen machen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)

Warenzeichen

- In Lizenz von Dolby Laboratories hergstellt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.
- 

  MascotCapsule ist ein eingetragenes Warenzeichen der HI CORPORATION in Japan.
  Copyright © 2001 HI CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.
- Weitere in dieser Anleitung angeführte Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Warenzeicheninhaber.

Inhalt

ERSTE SCHRITTE

AUFNAHME

Video

Standbild

Video / Standbild

WIEDERGABE

Video

Standbild

Video / Standbild

BEARBEITUNG/DRUCK

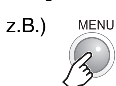
Video / Standbild

Informationen zum vorliegenden Handbuch

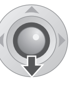
Bedienung der Tasten

- Die Bedienung der Tasten wird wie unten dargestellt beschrieben.

z.B.)



- **Informationen zum Steuerungsregler** **(☞ S. 11)**
  Der Steuerungsregler kann auf zwei Arten bedient werden: Sie können ihn nach oben/unten/links/rechts bewegen oder nach unten drücken. Diese Bedienvorgänge werden im Folgenden beschrieben und dargestellt.
  z.B.)
  1) Den Steuerungsregler nach unten bewegen:



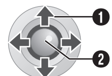
Drücken Sie ∨ .

2) Den Steuerungsregler nach unten drücken:



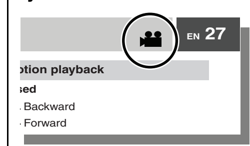
Drücken Sie ►II.

3) Fortlaufende Bedienung von 1) und 2):



Drücken Sie zur Auswahl ∧/∨/</>, und drücken Sie dann ►II.

Symbole am Seitenanfang



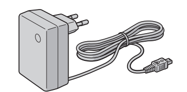
Durch die Symbole am Seitenanfang wird angezeigt, ob sich die Seite auf Videos und/oder Standbilder bezieht.

 Seite für Videos

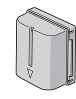
 Seite für Standbilder

 Seite für Videos und Standbilder

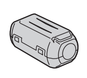
Zubehör



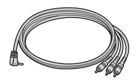
Netzteil
AP-V17E



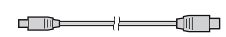
Akku
BN-VF707U



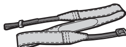
Entstörfilter (☞ S. 9)



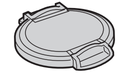
Audio/Video-Kabel



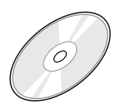
USB-Kabel
(☞ SOFTWARE-INSTALLATION UND USB-ANSCHLUSS)



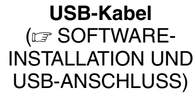
Trageriemen
(☞ S. 8)



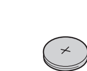
Objektivkappe
(☞ S. 9)



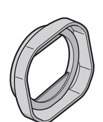
CD-ROM



Fernbedienung
RM-V750U
(☞ S. 35)



Lithium-Batterie
CR2025 (für die Fernbedienung)
Werkseitig bereits in die Fernbedienung eingesetzt.



Sonnenblende
Bereits an der Kamera angebracht. (☞ S. 9)

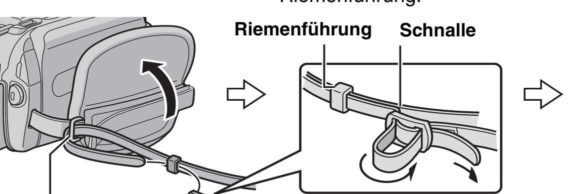
> **HINWEIS:**
> Verwenden Sie für die Anschlüsse nur die mitgelieferten Kabel. Benutzen Sie keine anderen Kabel.

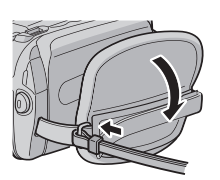
Anbringen des Trageriemens

Lösen Sie das Polster, und führen Sie das Ende des Riemens durch die Öse.

Ziehen Sie den Riemen durch die Schnalle, stellen Sie die gewünschte Länge ein, und fixieren Sie den Riemen mit der Riemenführung.

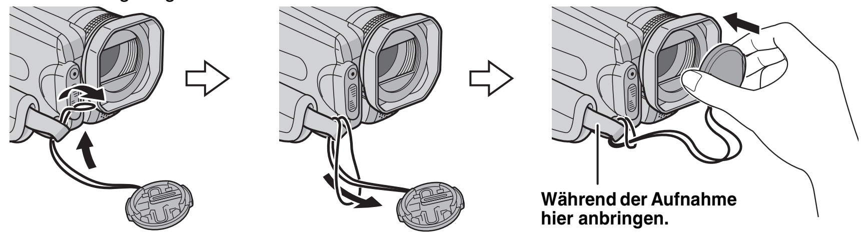
Schieben Sie die Schnalle in die Nähe der Öse, und befestigen Sie das Polster wieder.





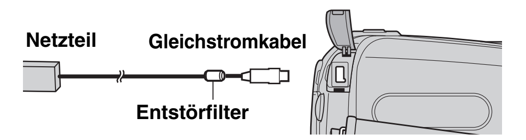
Anbringen der Objektivkappe

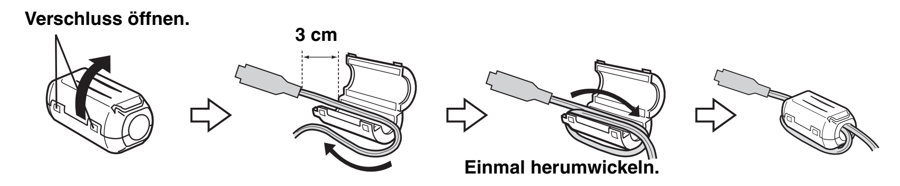
Um das Objektiv zu schützen, bringen Sie die mitgelieferte Objektivkappe an der Kamera an, wie in der Abbildung dargestellt.



Anschließen des Entstörfilters

Schließen Sie den Entstörfilter an der Gleichstromkabel an. Der Entstörfilter reduziert Interferenzen.
Befestigungsposition (☞ rechts)



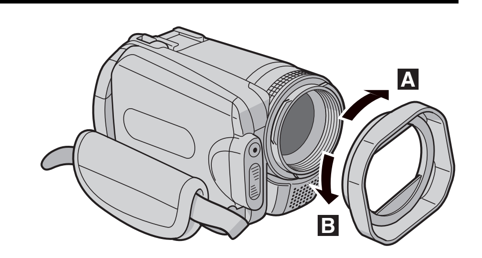


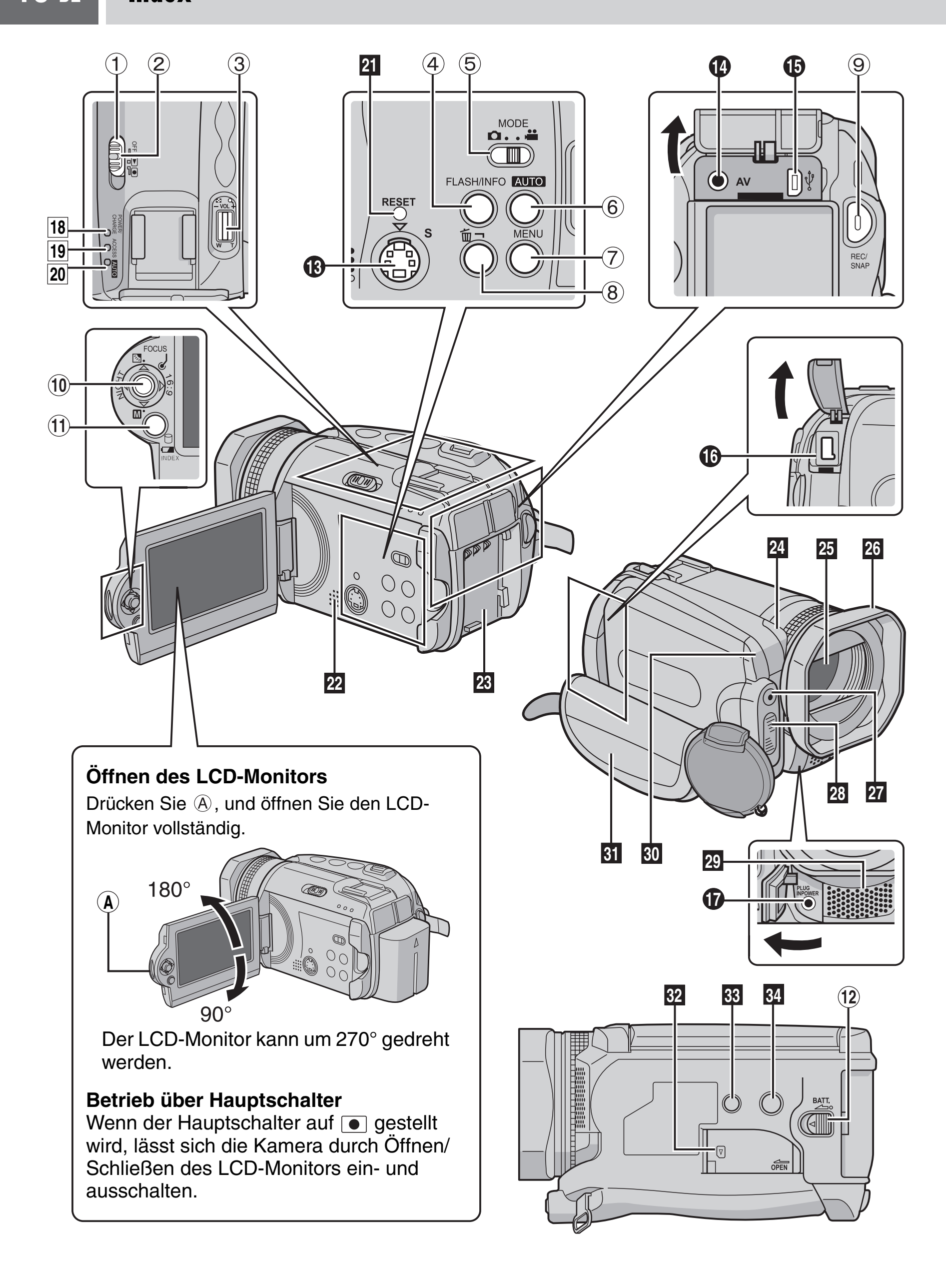
Anbringen/Abnehmen der Sonnenblende

Die mitgelieferte Sonnenblende lässt während der Aufnahme bei hellem Sonnenlicht kein blendendes Licht durch.

Anbringen
Richten Sie die Sonnenblende am Kameraobjektiv aus, und drehen Sie dann die Sonnenblende im Uhrzeigersinn. (**A**)

Abnehmen
Drehen Sie die Sonnenblende gegen den Uhrzeigersinn. (**B**)
Nehmen Sie die Sonnenblende nur ab, wenn Sie eine optionale Konverterlinse oder den Objektivfilter benutzen.





Öffnen des LCD-Monitors

Drücken Sie Ⓐ, und öffnen Sie den LCD-Monitor vollständig.

Der LCD-Monitor kann um 270° gedreht werden.

Betrieb über Hauptschalter

Wenn der Hauptschalter auf [●] gestellt wird, lässt sich die Kamera durch Öffnen/Schließen des LCD-Monitors ein- und ausschalten.

Bedienungselemente

① Hauptschalter [OFF, [▶], [●]] (☞ S. 14)
② Sperrtaste (☞ S. 14)
③ Zoomhebel [W ▦/T] (☞ S. 20)
Lautstärkeregler [–VOL+] (☞ S. 28)
④ Blitzlicht-Taste [FLASH] (☞ S. 23)/
Informationstaste [INFO] (☞ S. 39)
⑤ Modusschalter [MODE] (☞ S. 18, 22, 28, 32)
⑥ Modustaste Automatisch/Manuell [AUTO] (☞ S. 24)
⑦ Menütaste [MENU] (☞ S. 54)
⑧ Löschtaste [🗑] (☞ S. 21)
⑨ Taste für Aufnahmestart/-stopp [REC/SNAP] (☞ S. 18, 22)
⑩ Steuerungsregler
∧ : Rückwärts-Sprung (☞ S. 29)/Nach oben/Gegenlichtausgleich [] (☞ S. 25)/Steuerung Punktbelichtung [] (☞ S. 25)
∨ : Vorwärts-Sprung (☞ S. 29)/Nach unten/ Manuelle Einstellung [M] (☞ S. 26)
< : Rücklauftaste [◀◀] (☞ S. 29)/ Linkstaste/Nightscope [NIGHT] (☞ S. 24)
> : Vorlauftaste [▶▶] (☞ S. 29)/ Rechtstaste/Taste für Wechsel der Anzeigegröße (16:9/4:3) [16:9] (☞ S. 20)
Nach unten drücken: Wiedergabe/Pause (▶II) (☞ S. 28, 32)/Manuelle Scharfeinstellung [FOCUS] (☞ S. 24)
⑪ Index-Taste [INDEX] (☞ S. 30)/Taste für verbleibenden Speicherplatz [ ] (☞ S. 21)/ Datenbatterietaste [] (☞ S. 16)
⑫ Akkulösetaste [BATT.] (☞ S. 14)

Anschlüsse

Die Anschlüsse befinden sich unter den Abdeckungen.
⓭ S-Video-Ausgangsbuchse [S] (☞ S. 34)
⓮ Audio/Video-Ausgangsbuchse [AV]
⓯ USB-Buchse (Universal Serial Bus) [ ] (☞ SOFTWARE-INSTALLATION UND USB-ANSCHLUSS)
⓰ DC-Eingangsbuchse [DC] (☞ S. 14)
⓱ Mikrofon-Eingangsbuchse [PLUG IN POWER] (☞ S. 20)

Anzeigen

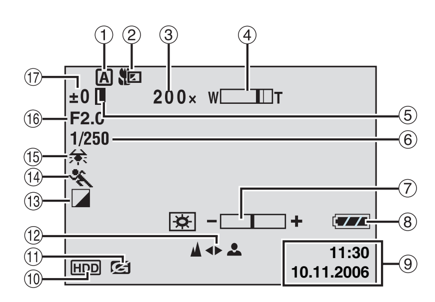
18 Strom-/Ladeanzeige [POWER/CHARGE] (☞ S. 14)
19 Zugriffsanzeige [ACCESS] (Leuchtet auf oder blinkt beim Zugriff auf Dateien. Schalten Sie während des Dateizugriffs die Kamera nicht aus, entnehmen Sie nicht den Akku, und trennen Sie nicht das Netzteil.)
20 Automatik-Lampe [AUTO] (Leuchtet im automatischen Aufnahmemodus. Leuchtet auch, wenn ein [separat erhältlicher] DVD-Brenner angeschlossen wird.) (☞ S. 49)

Weitere Bestandteile

21 Rücksetzungstaste [RESET] (☞ S. 60)
22 Lautsprecher (☞ S. 28)
23 Akku-Befestigung (☞ S. 14)
24 Kamerasensor
25 Objektiv
26 Sonnenblende (☞ S. 9)
27 Blitzlichtsensor
28 Blitzlicht (☞ S. 23)
29 Stereomikrofon
30 Empfänger (☞ S. 35)
31 Halteriemen (☞ S. 16)
32 SD-Kartenfachklappe [OPEN] (☞ S. 17)
33 Stiftloch (☞ S. 16)
34 Stativgewinde (☞ S. 16)

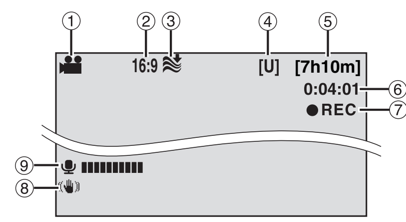
ACHTUNG:
- 24, 25, 27, 28, 29 und 30 dürfen während der Aufnahme nicht abgedeckt werden.
- Fassen Sie die Kamera beim Transportieren niemals am LCD-Monitor. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Bei sowohl Video- als auch Standbildaufnahme



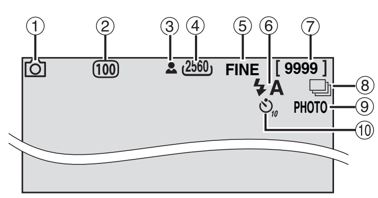
① Anzeige für ausgewählten Betriebsmodus (☞ S. 24)
A : Automatischer Modus
M : Manueller Modus
② Anzeige für Telemakromodus (☞ S. 57, 59)
③ Zoomverhältnis (Näherungswert) (☞ S. 20, 23)
④ Zoomanzeige (☞ S. 20, 23)
⑤ Verriegelungsanzeige Irisblende (☞ S. 26)
⑥ Verschlussgeschwindigkeit (☞ S. 27)
⑦ Helligkeits-Kontrollanzeige (☞ S. 56)
⑧ Akkuanzeige (☞ S. 64)
⑨ Datum/Zeit (☞ S. 56)
⑩ Anzeige für ausgewähltes Medium (☞ S. 17, 56)
⑪ Sturzerkennungsanzeige (Wird eingeblendet, wenn [STURZERKENNUNG] auf [AUS] gestellt ist.) (☞ S. 55)
⑫ Anzeige für manuelle Scharfeinstellung (☞ S. 24)
⑬ Effektmodusanzeige (☞ S. 27)
⑭ AE-Programm-Modusanzeige (☞ S. 27)/
A : Nightscope-Anzeige (☞ S. 24)
⑮ Weißausgleichsanzeige (☞ S. 26)
⑯ Blendenwert (F-Zahl) (☞ S. 27)
⑰ ±: Belichtungseinstellungs-Anzeige (☞ S. 26)
: Gegenlichtausgleichsanzeige (☞ S. 25)
: Steuerungsanzeige Punktbelichtung (☞ S. 25)

Nur bei Videoaufnahmen



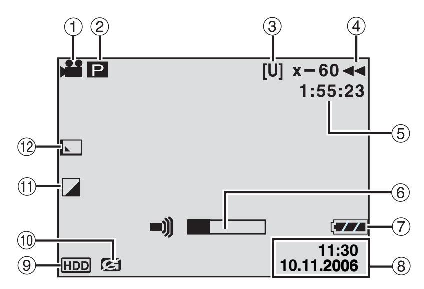
① Modusanzeige (☞ S. 18)
② Anzeige für Bildformat (☞ S. 20)
③ Windfilteranzeige (☞ S. 57)
④ Bildqualität: [U] (sehr hoch), [F] (hoch), [N] (normal), [E] (gering) (☞ S. 57)
⑤ Restzeit (☞ S. 18, 71)
⑥ Zähler (☞ S. 56)
⑦ ●REC: (Wird während der Aufnahme angezeigt.) (☞ S. 18)
●II: (Wird während der Aufnahme im Standbymodus angezeigt.)
⑧ Digitale Bildstabilisierung (DIS = Digital Image Stabilizer) (☞ S. 57)
⑨ Stärke des Eingangspegels (externes Mikrofon) (☞ S. 20)

Nur bei Standbildaufnahmen



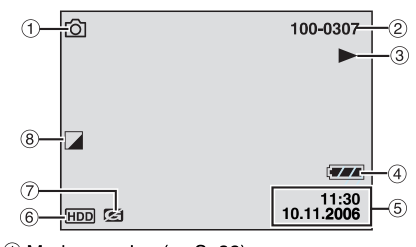
① Modusanzeige (☞ S. 22)
② ISO-Empfindlichkeit (BILDAUFHELLUNG) (☞ S. 59)
(Wenn diese auf [AUTO] eingestellt ist, erscheint keine Anzeige.)
③ Scharfeinstellungsanzeige (☞ S. 22)
④ Bildgröße: 2560 (2560 x 1920), 2048 (2048 x 1536), 1600 (1600 x 1200), 1280 (1280 x 960), 640 (640 x 480) (☞ S. 59)
⑤ Bildqualität: FINE (hoch) oder STD (mittel) (☞ S. 59)
⑥ Blitzmodus-Anzeige (☞ S. 23)
⑦ Anzahl verbleibender Aufnahmen (☞ S. 71)
⑧ : Anzeige für Serienaufnahmemodus (☞ S. 23)
: Anzeige für Bracket-Aufnahmemodus (☞ S. 23)
⑨ Aufnahmeanzeige (☞ S. 22)
⑩ Selbstauslöser-Anzeige (☞ S. 59)

Während der Video-Wiedergabe



① Modusanzeige (☞ S. 28)
② P: Anzeige für Abspielen einer Wiedergabeliste (Wird eingeblendet, wenn eine Wiedergabeliste abgespielt wird. ☞ S. 46)
☺E: Anzeige für Abspielen einer Datei aus der Ereignissuche (Wird eingeblendet, wenn eine Videodatei aus der Ereignissuche abgespielt wird. ☞ S. 31)
☺D: Anzeige für Abspielen einer Datei aus der Datumssuche (Wird eingeblendet, wenn eine Videodatei aus der Datumssuche abgespielt wird. ☞ S. 30)
③ Bildqualität: [U] (sehr hoch), [F] (hoch), [N] (normal), [E] (gering) (☞ S. 57)
④ Wiedergabemodus (☞ S. 29)
▶ : Wiedergabe
❚❚ : Pause
▶▶ : Schneller Vorlauf
◀◀ : Schneller Rücklauf
❚❚▶ : Zeitlupe vorwärts
◀❚❚ : Zeitlupe rückwärts
(Die Zahl links zeigt die Geschwindigkeit an.)
⑤ Zähler (☞ S. 56)
⑥ Lautstärkeanzeige
⑦ Akkuanzeige (☞ S. 64)
⑧ Datum/Zeit (☞ S. 56)
⑨ Anzeige für ausgewähltes Medium (☞ S. 17, 56)
⑩ Sturzerkennungsanzeige (Wird eingeblendet, wenn [STURZERKENNUNG] auf [AUS] gestellt ist.) (☞ S. 55)
⑪ Effektmodusanzeige (☞ S. 36)
⑫ Fader-/Wischeffektanzeige (☞ S. 36)

Während der Standbild-Wiedergabe



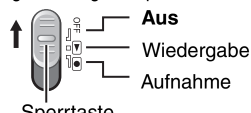
① Modusanzeige (☞ S. 32)
② Ordner-/Dateinummer
③ Diashow-Wiedergabeanzeige (☞ S. 33)
④ Akkuanzeige (☞ S. 64)
⑤ Datum/Zeit (☞ S. 56)
⑥ Anzeige für ausgewähltes Medium (☞ S. 17, 56)
⑦ Sturzerkennungsanzeige (Wird eingeblendet, wenn [STURZERKENNUNG] auf [AUS] gestellt ist.) (☞ S. 55)
⑧ Effektmodusanzeige (☞ S. 36)

Vor dem Betrieb erforderliche Einstellungen

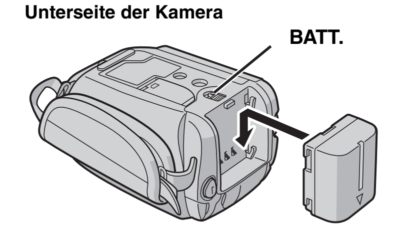
Vor dem Betrieb müssen unbedingt die folgenden drei Einstellungen konfiguriert werden.

Vorbereitungen in Bezug auf die Stromversorgung (Verwendung des Akkus)

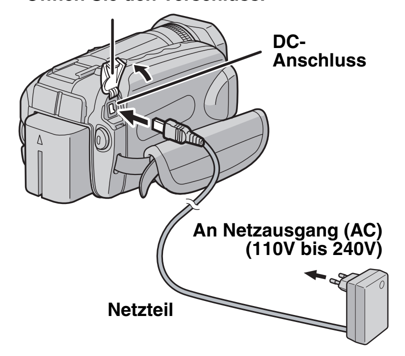
1 Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.
Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.



2 Schließen Sie den Akku an.
Schieben Sie den Akku nach unten, bis er einrastet.



3 Laden Sie den Akku, indem Sie diesen an das Netzteil anschließen.



- Die Strom-/Ladeanzeige blinkt und zeigt so den Beginn des Ladevorgangs an.
- Wenn die Lampe erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Ziehen Sie das Netzteil aus der Netzsteckdose, und nehmen Sie das Netzteil von der Kamera.

So entnehmen Sie den Akku
Schieben und halten Sie **BATT.** (☞ Schritt **2**), und entfernen Sie dann den Akku.

So prüfen Sie den Ladestand des Akkus (☞ S. 16)

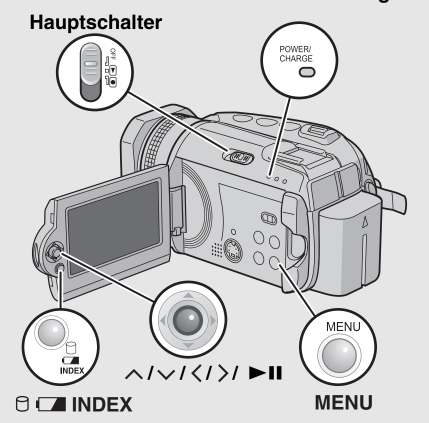
Erforderliche Ladezeit / Aufnahmedauer

Akku	Ladezeit	Aufnahmedauer
BN-VF707U (Mitgeliefert)	1 Std. 30 Min.	50 Min.
BN-VF714U	2 Std. 40 Min.	1 Std. 45 Min.
BN-VF733U	5 Std. 40 Min.	4 Std. 15 Min.

Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich um Näherungswerte.

HINWEIS:
Die Kamera kann auch nur mit dem Netzteil verwendet werden.

Bedienelemente in diesem Bereich



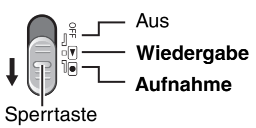
Spracheinstellung

Die Anzeigesprache kann geändert werden. (☞ S. 56)

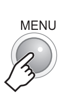
1 Öffnen Sie den LCD-Monitor. (☞ S. 10)

2 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.

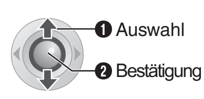


3



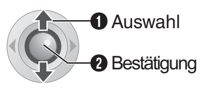


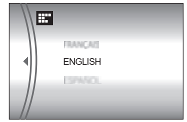
4 Wählen Sie [DATUM/ANZEIGE] aus.



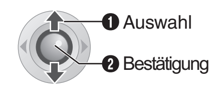


5 Wählen Sie [LANGUAGE] aus.





6 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



7

MENU

Datums-/Zeiteinstellung

Das Datum/die Startzeit der Aufnahme werden in der Video-/Standbilddatei aufgezeichnet und können durch Drücken von **INFO** angezeigt werden. (☞ S. 28, 32)
Die gewünschte Datei finden Sie außerdem in der Datumsindexanzeige. (☞ S. 30)

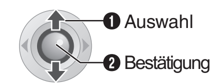
Nach Ausführung von Schritt 1-4 in "Spracheinstellung" (☞ S. 15)

5 Wählen Sie [UHR EINST.] aus.





6 Legen Sie Datum und Uhrzeit fest.



Wiederholen Sie diesen Schritt für Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute.

7



Die Konfiguration der erforderlichen Einstellungen ist jetzt abgeschlossen.

Sofortiger Betrieb der Kamera
Aufnahme von Videos (☞ S. 18)
Aufnahme von Standbildern (☞ S. 22)

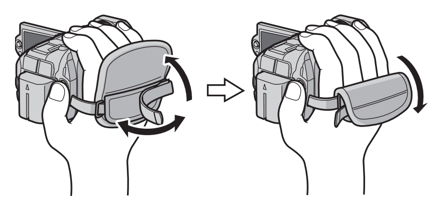
Konfiguration weiterer Einstellungen (☞ S. 16)

Weitere Einstellungen

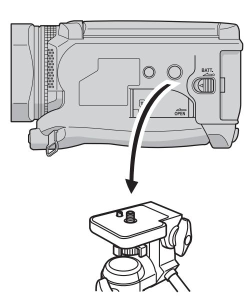
Sie finden die zu bedienenden Tasten in der Abbildung unter “Bedienelemente in diesem Bereich” auf Seite 14.

Einstellung des Haltegriffes

Öffnen Sie das Polster, und stellen Sie den Griff ein.



Stativbefestigung



Unterseite der Kamera

Richten Sie das Stiftloch der Kamera am Stativstift und das Gewinde an der Schraube aus, und drehen Sie dann die Stativschraube im Uhrzeigersinn, um die Kamera zu befestigen.

HINWEIS:
Achten Sie bei der Verwendung eines Stativs auf dessen Stabilität (kein schräger, unebener Untergrund usw.). Die Kamera kann andernfalls umfallen und schwer beschädigt werden.

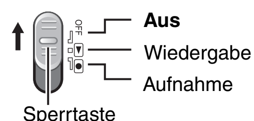
Datenbatteriesystem

Sie können die verbleibende Akkuleistung und Aufnahmezeit überprüfen.

Bei eingesetztem Akku

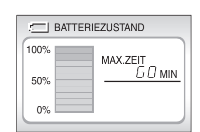
1 Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.



2





HINWEISE:
- Die Akkudaten werden ca. 5 Sekunden lang angezeigt, wenn die Taste gedrückt und schnell wieder losgelassen wird, und ca. 15 Sekunden lang, wenn die Taste mehrere Sekunden gedrückt gehalten wird.
- Wenn “VERBINDUNGSFEHLER” anstelle des Akkustatus erscheint, nachdem Sie mehrmals versucht haben, [Akku-Symbol] zu betätigen, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Akku. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen JVC-Händler in Ihrer Nähe.
- Die Anzeige der Aufnahmezeit sollte lediglich als Richtwert verwendet werden. Sie wird in Einheiten von 10 Minuten angezeigt.

Bei Verwendung einer SD-Karte

Standardmäßig ist das Festplattenlaufwerk als Aufnahmemedium festgelegt. Wenn die Aufnahme auf einer SD-Karte erfolgen soll, müssen die folgenden drei Schritte ausgeführt werden.

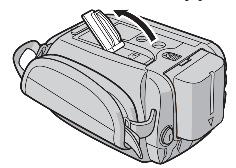
HINWEIS:
Sie finden detaillierte Informationen zu kompatiblen SD-Karten im Abschnitt “Prüfen Sie die Kompatibilität des Aufnahmemediums” (☞ S. 3).

Einsetzen einer SD-Karte

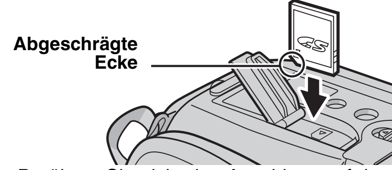
Die SD-Karte darf nur bei ausgeschalteter Kamera eingesetzt und entnommen werden. Andernfalls können die Daten auf der Karte beschädigt werden.

1 Öffnen Sie die SD-Kartenfachklappe.





2 Setzen Sie die Karte mit der abgeschrägten Ecke voran fest ein.



Berühren Sie nicht den Anschluss auf der dem Etikett abgewandten Seite.

3 Schließen Sie die SD-Kartenfachklappe.

Entnahme einer SD-Karte

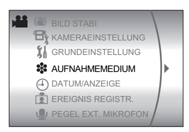
Drücken Sie einmal auf die SD-Karte.
Sobald die Karte ein wenig herausragt, ziehen Sie diese ganz heraus.

Wechsel des Aufnahmemediums

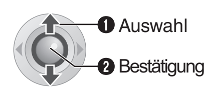
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder .

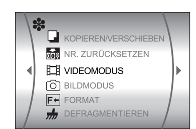
1



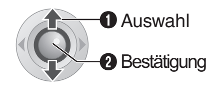


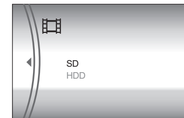
2 Wählen Sie [AUFNAHMEMEDIUM] aus.



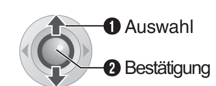


3 Wählen Sie [VIDEOMODUS] oder [BILDMODUS] aus.

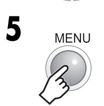




4 Wählen Sie [SD] aus.



5



So wechseln Sie wieder zum Festplattenlaufwerk als Aufnahmemedium

Wählen Sie [HDD] in Schritt **4**.

Bei der erstmaligen Verwendung einer SD-Karte muss diese zunächst formatiert werden

Dies gewährleistet beim Zugriff auf die SD-Karte auch eine gewisse Geschwindigkeits- und Betriebsstabilität.
Sie finden detaillierte Informationen zur Formatierung einer SD-Karte unter “Formatieren eines Aufnahmemediums” (☞ S. 41).

Vorbereitung: Öffnen Sie den LCD-Monitor. (☞ S. 10)

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

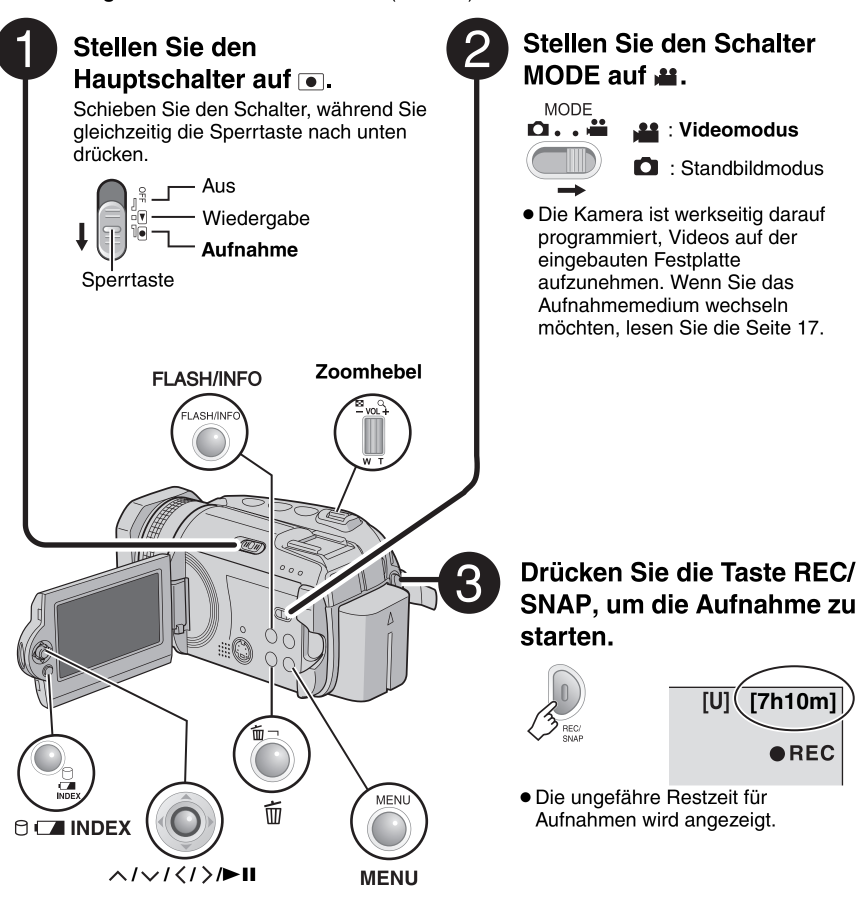
Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.

2 Stellen Sie den Schalter MODE auf 🎥.

🎥 : **Videomodus**

📷 : Standbildmodus

- Die Kamera ist werkseitig darauf programmiert, Videos auf der eingebauten Festplatte aufzunehmen. Wenn Sie das Aufnahmemedium wechseln möchten, lesen Sie die Seite 17.



3 Drücken Sie die Taste REC/SNAP, um die Aufnahme zu starten.

- Die ungefähre Restzeit für Aufnahmen wird angezeigt.

Aufnahme beenden

Drücken Sie die Taste **REC/SNAP** noch einmal.

Ändern der Bildqualität (☞ S. 57)

Registrieren einer Datei als Ereignis (☞ S. 19)

HINWEISE:

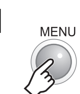
- Standardmäßig macht die Kamera Aufnahmen im Format 4:3. Wenn Sie Videos im Format 16:9 aufnehmen möchten, lesen Sie “Ändern der Anzeigegröße” (☞ S. 20).
- Wenn die Kamera eingeschaltet ist und 5 Minuten lang nicht bedient wird, schaltet sie sich bei Verwendung des Akkus automatisch aus, um Strom zu sparen. Um die Kamera wieder einzuschalten, stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF** und dann auf [▶] oder [●]. Bei Verwendung des Netzteils schaltet sich die Kamera in den Schlafmodus (die Zugriffsanzeige leuchtet, und der LCD-Monitor wird abgeschaltet). Zum Beenden des Schlafmodus führen Sie eine beliebige Aktion durch, z.B. Zoomen.
- Wenn sich die Kamera erhitzt, blinkt die Anzeige ●REC. Wenn sich die Kamera weiterhin erhitzt, kann zum Schutz des Aufnahmemediums die Aufnahme angehalten werden. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
- Wenn Daten nicht korrekt aufgenommen oder gespeichert werden können, werden die Videodateien nicht im Ordner [SD_VIDEO] gespeichert, der für normale Videodateien angelegt wurde. Die Dateien werden stattdessen im Ordner [EXTMOV] gespeichert. Informationen zum Wiedergeben dieser Dateien finden Sie unter “Wiedergabe von Dateien im Ordner [EXTMOV]” (☞ S. 31).
- Videodateien erhalten in der Reihenfolge ihrer Aufnahme die Namen MOV_001.MOD bis MOV_009.MOD, MOV_00A.MOD bis MOV_00F.MOD und MOV_010.MOD.
- Nach der Aufnahme von 12 Stunden Videomaterial wird die Aufnahme automatisch angehalten.
- Immer nach 4 GB fortlaufender Aufnahme wird eine neue Datei erstellt.
- Die Kamera nimmt Video im MPEG2-Format auf, das kompatibel ist mit dem SD-VIDEO-Format. Beachten Sie, dass diese Kamera mit anderen Digitalvideoformaten nicht kompatibel ist.
- Bevor Sie ein wichtiges Video aufnehmen, machen Sie unbedingt eine Probeaufnahme.
- Die Kamera darf während der Aufnahme nicht bewegt oder geschüttelt werden. Andernfalls wird möglicherweise das Geräusch des Festplattenlaufwerks aufgezeichnet.

Dateien unter Ereignissen registrieren

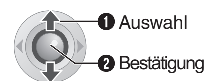
Wenn Sie vor dem Aufnahmebeginn ein Ereignis auswählen, unter dem die Datei registriert werden soll, wird die Datei unter dem ausgewählten Ereignis registriert. Auf diese Weise kann die Datei zum Zeitpunkt der Wiedergabe leicht gefunden werden. Jedes Ereignis kann bis zu 3 verschiedene Zieladressen enthalten (zum Beispiel: BABY1, BABY2, BABY3).

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [●].
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 🎥.

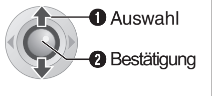
1

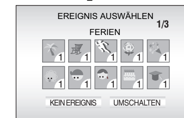


2 Wählen Sie [EREIGNIS REGISTR.] aus.

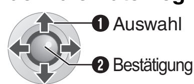


3 Wählen Sie [EIN/AUSWAHL] aus.





4 Wählen Sie das Ereignis aus, unter dem die Datei registriert werden soll.



- Zur Festlegung einer anderen Zieladresse müssen Sie [UMSCHALTEN] auswählen.
- Wenn Sie die Ereignisregistrierung abbrechen möchten, wählen Sie [KEIN EREIGNIS] aus.

Das ausgewählte Ereignis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Taste **REC/SNAP**, um die Aufnahme zu starten.

Suche einer abzuspielenden Datei nach Ereignis (☞ S. 31)

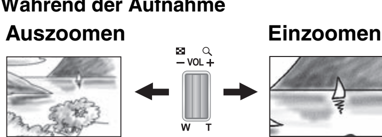
HINWEIS:

Sobald Sie eine Datei in einem bestimmten Ereignis registrieren, bleibt diese Einstellung erhalten. Dies gilt auch, wenn Sie das Gerät ausschalten. Sofern Sie die Einstellung nicht ändern, wird eine Datei in dem Ereignis registriert, das zuvor ausgewählt wurde.

Zoom

Während der Aufnahme

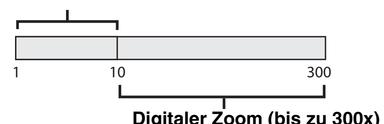
Auszoomen **Einzoomen**



W: Weitwinkel **T**: Teleaufnahme

- Der optische Zoom ermöglicht eine Vergrößerung von bis zu 10x.
- Eine Zoomvergrößerung über 10x wird durch digitale Bildverarbeitung erreicht und wird daher digitaler Zoom genannt. Mit dem digitalen Zoom ist eine Vergrößerung von bis zu 300x möglich. Stellen Sie [ZOOM] auf [40X] oder [300X]. (☞ S. 57)

Optischer Zoom (bis zu 10x)



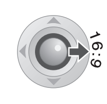
Digitaler Zoom (bis zu 300x)

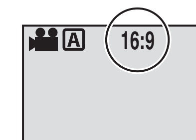
HINWEISE:
- Makroaufnahmen sind bis zu einer Motivnähe von etwa 5 cm möglich, wenn der Zoomhebel ganz auf **W** eingestellt ist.
- Wenn Sie auf ein Objekt einzoomen, das sich nahe am Objektiv befindet, kann es je nach Abstand zum Objekt vorkommen, dass die Kamera automatisch wieder auszoomt. Stellen Sie in diesem Fall [TELE MACRO] auf [EIN]. (☞ S. 57)

Ändern der Anzeigegröße

Videoaufnahmen können im Format 4:3 und 16:9 erfolgen. Standardmäßig macht die Kamera Videoaufnahmen im Format 4:3.

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 🎥.





Bei jedem Tastendruck wird die Anzeigegröße gewechselt.
Drücken Sie die Taste **REC/SNAP**, um die Aufnahme zu starten.

ACHTUNG:
Videos, die im Modus 16:9 aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehbildschirm mit dem Bildformat 4:3 in der Höhe leicht verzerrt erscheinen. Wenn die Wiedergabe auf einem Fernsehbildschirm mit dem Bildformat 4:3 erfolgt, nehmen Sie Videos im Modus 4:3 auf.

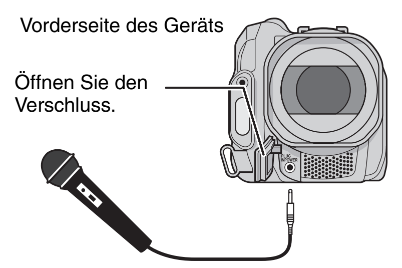
HINWEISE:
- Wenn der Aufnahmemodus auf SPARMODUS gestellt ist, kann die Anzeigegröße nicht geändert werden.
- Bei der Wiedergabe auf Fernsehgeräten mit dem Bildformat 4:3 erscheinen Videos, die im Modus 16:9 aufgenommen wurden, leicht in der Höhe verzerrt.
- Wenn Sie die aufgenommenen Videos auf DVD-Disks brennen möchten, sollten Sie eine Mischung aus Videos der Formate 16:9 und 4:3 vermeiden.

Aufnahme in besserer Tonqualität

Durch die Verwendung eines externen Mikrofons (optional) können Sie Videos mit einer hohen Tonqualität aufnehmen.

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 🎥.

1 Schließen Sie das Mikrofon an.



2 Stellen Sie [PEGEL EXT. MIKROFON] auf [EIN]. **(☞ S. 57)**



Der Eingangspegel des externen Mikrofons wird angezeigt.
Drücken Sie die Taste **REC/SNAP**, um die Aufnahme zu starten.

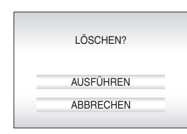
Löschen einer Datei

Die zuletzt aufgenommene Datei wird gelöscht.

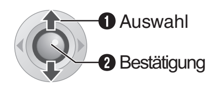
Nach Abschluss der Aufnahme

1





2 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



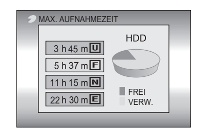
HINWEIS:
Wenn der Aufnahmemodus (Video oder Standbild) geändert oder die Kamera nach einer Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird, kann die Datei nicht gelöscht werden.

Überprüfung des verbleibenden Speicherplatzes auf dem Aufnahmemedium

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [●].
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 🎥.

Beispiel: Überprüfung des Speicherplatzes des Festplattenlaufwerks





Für jeden Bildqualitätsmodus wird die maximale Aufnahmedauer angezeigt, und der verbleibende Speicherplatz wird in einem Kreisdiagramm angegeben.

Angezeigter Bildqualitätsmodus
[U]: ULTRA FEIN
[F]: FEIN
[N]: NORMAL
[E]: SPARMODUS
Nähere Informationen zur Bildqualität finden Sie auf Seite 71.

Rückkehr zur Normalanzeige
Drücken Sie die Taste ⛁ noch einmal.

Vorbereitung: Öffnen Sie den LCD-Monitor. (☞ S. 10)

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf [●].

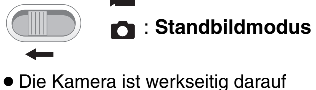
Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.

Aus
Wiedergabe
Aufnahme
Sperrtaste

Zoomhebel

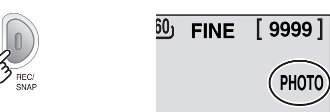
FLASH/INFO

2 Stellen Sie den Schalter MODE auf 📷.



- Die Kamera ist werkseitig darauf programmiert, Standbilder auf der eingebauten Festplatte aufzunehmen. Wenn Sie das Aufnahmemedium wechseln möchten, lesen Sie die Seite 17.

3 Drücken Sie die Taste REC/SNAP, um die Aufnahme zu starten.



Die Anzeige **PHOTO** wird während der Aufnahme eingeblendet.

- Um vor der Aufnahme zu überprüfen, wie das Bild aussehen wird, drücken Sie die Taste **REC/SNAP** halb herunter, und halten Sie die Taste gedrückt. Die Anzeige 👤 erscheint und wird grün, wenn das eingefangene Bild scharf gestellt ist. Um die Aufnahme abzubrechen, lassen Sie die Taste **REC/SNAP** los. Zum Aufzeichnen des Bildes auf dem Aufnahmemedium drücken Sie die Taste **REC/SNAP** ganz herunter.

Ändern der Bildqualität (☞ S. 59)

HINWEISE:

- Standbilder werden im Format 4:3 aufgenommen. Aufnahmen im Format 16:9 sind nicht möglich.
- Wenn die Kamera eingeschaltet ist und 5 Minuten lang nicht bedient wird, schaltet sie sich bei Verwendung des Akkus automatisch aus, um Strom zu sparen. Um die Kamera wieder einzuschalten, stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF** und dann auf [▶] oder [●]. Bei Verwendung des Netzteils schaltet sich die Kamera in den Schlafmodus (die Zugriffsanzeige leuchtet, und der LCD-Monitor wird abgeschaltet). Zum Beenden des Schlafmodus führen Sie eine beliebige Aktion durch, z.B. Zoomen.

Zoom

Während der Aufnahme

Auszoomen ← VOL → **Einzoomen**

W T

W: Weitwinkel **T**: Teleaufnahme

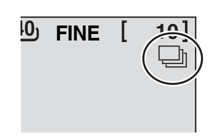
- Der optische Zoom ermöglicht eine Vergrößerung von bis zu 8x.
- Der digitale Zoom (☞ S. 20) steht nicht zur Verfügung.

Serienaufnahmen

Standbilder können fortlaufend aufgenommen werden.

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [●].
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 📷.

Stellen Sie [SERIENAUFNAHME] auf [EIN] oder [BELICHTUNGSKORREKTUR]. (☞ S. 59)



Die Anzeige ⧉ oder ⧉ wird eingeblendet.

[EIN] (⧉)

Das Festhalten der Taste **REC/SNAP** in Schritt **3** (☞ S. 22) führt zu einem Effekt, der einer Serienaufnahme ähnelt. (Das Intervall zwischen den einzelnen Standbildern beträgt ca. 0,5 Sekunden.)
- Je nach Aufnahmemedium kann die Serienaufnahme besser oder schlechter funktionieren.
- Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert sich, wenn diese Funktion wiederholt verwendet wird.

[BELICHTUNGSKORREKTUR] (⧉)

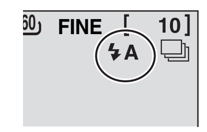
Durch Drücken der Taste **REC/SNAP** in Schritt **3** (☞ S. 22) werden drei Standbilder aufgenommen. Zusätzlich zu einem Bild mit der von der Kamera eingestellten Belichtung werden zwei weitere Bilder mit Belichtungswerten von +0,3 EV und –0,3 EV aufgenommen. Nach der Aufnahme können Sie das Bild auswählen, das die richtige Belichtung zeigt.

Blitzlicht

Sie können das Blitzlicht für Standbildaufnahmen verwenden. Die Blitzlichteinstellung kann gegebenenfalls geändert werden.

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [●].
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 📷.





Bei jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung.

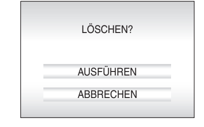
⚡A	Das Blitzlicht wird automatisch ausgelöst.
⚡A◉	Das Blitzlicht wird automatisch ausgelöst und reduziert beim Motiv das Phänomen von roten Augen.
⚡	Das Blitzlicht wird immer ausgelöst, unabhängig von der Aufnahmesituation.
⚡S	Das Blitzlicht wird ausgelöst. Die Verschlussgeschwindigkeit wird verringert, so dass auch der Hintergrund aufgehellt wird.
Keine Anzeige	Deaktiviert diese Funktion.

Löschen einer Datei

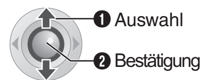
Die zuletzt aufgenommene Datei wird gelöscht.

Nach Abschluss der Aufnahme

1



2 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



HINWEIS:
Wenn der Aufnahmemodus (Video oder Standbild) geändert oder die Kamera nach einer Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird, kann die Datei nicht gelöscht werden.

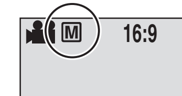
Informationen zum manuellen Aufnahmemodus
Dieser Modus ermöglicht die manuelle Einstellung der Schärfe und Anzeigehelligkeit. Sie müssen in diesen Modus wechseln, da der automatische Aufnahmemodus, bei dem diese Einstellungen automatisch angepasst werden, standardmäßig ausgewählt ist.

Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [●].
- Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild) mit dem Schalter **MODE** aus.

Zweimal drücken.

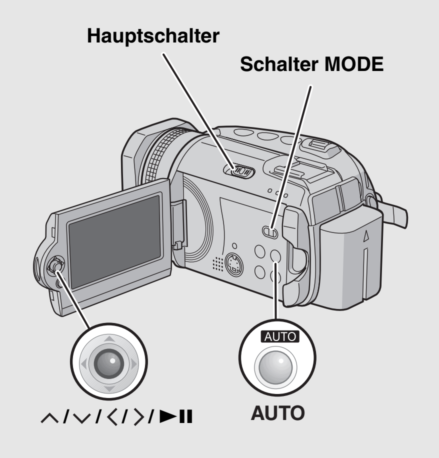




Die Anzeige [M] wird eingeblendet.

Rückkehr zum automatischen Aufnahmemodus
Drücken Sie die Taste **AUTO**, damit die Anzeige [A] aufgerufen wird.

Bedienelemente in diesem Bereich

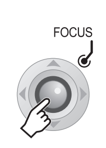


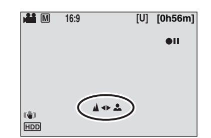
Manuelle Scharfeinstellung

Das Full Range AF-System der Kamera bietet kontinuierliche Scharfeinstellung von nah bis unendlich. Je nach Aufnahmebedingung kann es jedoch vorkommen, dass die richtige Scharfeinstellung nicht gefunden wird. Verwenden Sie in diesem Fall die manuelle Scharfeinstellung.

Nach Ausführung der Schritte in "Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus" (☞ S. 24)

1





Die Anzeige ▲◄► 👤 wird eingeblendet.

2

Scharfeinstellung eines entfernten Objektes

Scharfeinstellung eines näheren Objektes

Wenn Sie die Scharfeinstellung fixieren möchten, drücken Sie nach Auswahl der richtigen Scharfeinstellung die Taste ►II.

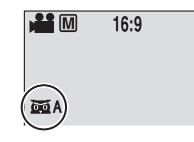
Abbrechen der manuellen Scharfeinstellung
Drücken Sie ►II, damit die Anzeige ▲◄► 👤 ausgeblendet wird.

Nightscope

Die Verschlussgeschwindigkeit wird automatisch von 1/2 auf 1/30 Sekunden gestellt. Aufnahmen mit wenig Licht in dunkler Umgebung sind so möglich.

Nach Ausführung der Schritte in "Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus" (☞ S. 24)





Die Anzeige [Eule]A wird eingeblendet.

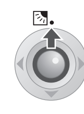
Abbrechen von Nightscope
Drücken Sie < (NIGHT), damit die Anzeige [Eule]A ausgeblendet wird.

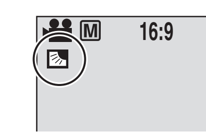
HINWEIS:
Bei Aufnahmen mit niedriger Verschlussgeschwindigkeit wird die Verwendung des Stativs (☞ S. 16) empfohlen.

Gegenlichtausgleich

Gegenlichtausgleich hellt ein Motiv schnell auf. Mit wenigen Handgriffen werden dunkle Teile des Objekts durch Erhöhen der Belichtung heller gestellt.

Nach Ausführung der Schritte in “Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus” **(☞ S. 24)**





Die Anzeige [icon] wird eingeblendet.

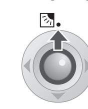
So brechen Sie den Gegenlichtausgleich ab
Drücken Sie ⌃ ([icon]) zweimal, sodass die Anzeige [icon] ausgeblendet wird.

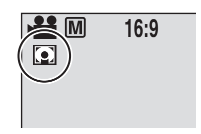
Steuerung der Punktbelichtung

Die Auswahl eines Bereichs zur Punktmessung ermöglicht eine präzisere Belichtungskorrektur. Sie haben die Auswahl zwischen drei verschiedenen Messbereichen.

Nach Ausführung der Schritte in “Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus” **(☞ S. 24)**

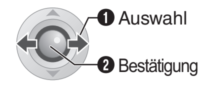
1 Zweimal drücken.

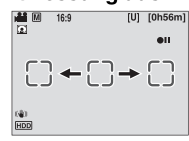




Die Anzeige [icon] wird eingeblendet.

2 Wählen Sie den gewünschten Bereich für die Punktmessung aus.





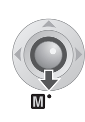
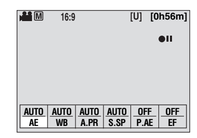
So sichern Sie die Belichtung
Halten Sie die Taste ►II nach Abschluss der Einstellungskonfiguration über 2 Sekunden gedrückt. Die Anzeige [L] wird eingeblendet.

So brechen Sie die Steuerung der Punktbelichtung ab
Drücken Sie ⌃ ([icon]) einmal, sodass die Anzeige [icon] ausgeblendet wird.

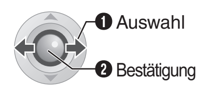
Manuelle Einstellung im Menü MSET

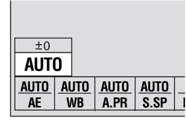
Manuelle Aufnahmefunktionen können auf einfache Weise durch Auswahl von Menüpunkten im Menü MSET verwendet werden.

Nach Ausführung der Schritte in “Wechsel in den manuellen Aufnahmemodus” **(☞ S. 24)**

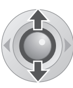
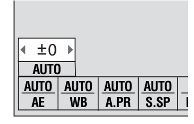
2 Wählen Sie das gewünschte Menü aus.





Sie finden detaillierte Informationen zu den einzelnen Menüs auf den Seiten 26 und 27.

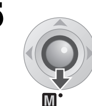
3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Je nach Art der ausgewählten Einstellungen kann der Wert nach der Auswahl mit ‹ / › festgelegt werden.







Das Menü wird ausgeblendet, und die Anzeige für die gewählte Funktion erscheint.

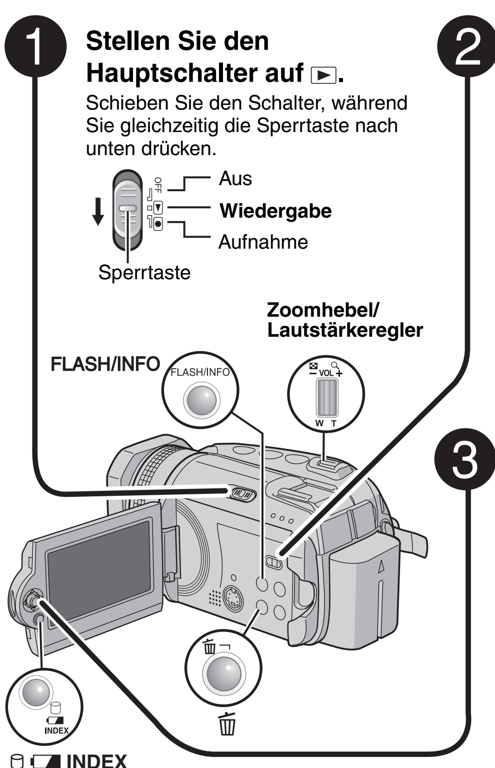
Menüs	**Einstellungen** ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)
AE **(Manuelle Belichtung)** Zur Einstellung der Helligkeit.	Für Videoaufnahmen **[AUTO]**: Die Helligkeit wird automatisch eingestellt. **–6 bis +6**: Passt die Helligkeit in diesem Bereich in Schritten von 1 an. Legen Sie den Wert mit ‹ / › fest. Für Standbildaufnahmen **[±0]**: Die Helligkeit wird nicht eingestellt. **–2.0 bis +2.0 (EV)**: Passt die Helligkeit in diesem Bereich in Schritten von 1/3EV an. Legen Sie den Wert mit ‹ / › fest. **So sichern Sie die Belichtung** Wenn das Menü nach Abschluss der Einstellungskonfiguration ausgeblendet wird, halten Sie die Taste ►II über 2 Sekunden gedrückt. Die Anzeige [L] wird eingeblendet.
WB **(Weißabgleich)** Wird für die Einstellung des Weißabgleichs verwendet, um während der Aufnahme die optimalen Farben für den Lichteinfall in Ihrer Umgebung zu erzielen.	**[AUTO]**: Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. **MWA**: Zur manuellen Einstellung des Weißabgleichs je nach Lichtquelle. 1) Halten Sie ein glattes, weißes Stück Papier vor das Motiv. Stellen Sie den Zoom so ein oder bewegen Sie sich so, dass das weiße Papier den Bildschirm ausfüllt. 2) Halten Sie die Taste ►II gedrückt, bis die Anzeige blinkt und dann wieder aufhört zu blinken. **Weißes Papier** **SCHÖNW**: Bei Außenaufnahmen an einem sonnigen Tag. **WOLKIG**: Bei Außenaufnahmen an einem bewölkten Tag. **HALOGEN**: Bei Verwendung einer Videolampe oder ähnlicher Beleuchtung.

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)
A.PR (Blendenpriorität) Sie können den Hintergrund verschwimmen lassen, indem Sie den Blendenwert entsprechend einstellen (F-Zahl).	**[AUTO]**: Der Blendenwert wird automatisch eingestellt. **F1.8 bis F8.0 (Für Videoaufnahmen) /** **F1.9 bis F5.6 (Für Standbildaufnahmen):** Je niedriger die F-Zahl ist (größerer Blendenwert), desto unschärfer wird der Hintergrund. Je höher die F-Zahl ist (kleinerer Blendenwert), desto klarer ist die Bildschärfe für Objekte in der Nähe und in der Ferne. Legen Sie den Wert mit ‹ / › fest. **HINWEIS:** Wenn das Bild zu hell ist, stellen Sie eine höhere F-Zahl ein. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie eine kleinere F-Zahl ein.
S.SP (Verschluss-geschwindigkeit) Eine hohe Verschluss-geschwindigkeit kann die Bewegung eines sich schnell bewegenden Objektes einfrieren, und eine niedrige Verschluss-geschwindigkeit kann das Objekt verschwimmen lassen und so den Eindruck von Bewegung vermitteln.	**[AUTO]**: Die Verschlussgeschwindigkeit wird automatisch eingestellt. **1/2 bis 1/4000 (Für Videoaufnahmen) /** **1/2 bis 1/500* (Für Standbildaufnahmen):** Je kleiner der Wert, desto höher die Verschlussgeschwindigkeit. Legen Sie den Wert mit ‹ / › fest. * 1/2 bis 1/250 bei Verwendung des Blitzes. **HINWEIS:** Bei Aufnahmen mit niedriger Verschlussgeschwindigkeit wird die Verwendung eines Stativs empfohlen (☞ S. 16).
P.AE (AE-Programm) Sie können die Einstellungen des AE-Programms für besondere Aufnahmebedingungen verwenden.	**[OFF]**: Die Helligkeit wird automatisch eingestellt. **PORTRAIT**: Das Objekt im Vordergrund wird durch einen unscharfen Hintergrund betont. **SPORT**: Nimmt sich schnell bewegende Motive deutlich auf. **SCHNEE**: Korrigiert Motive, die bei Aufnahmen in extrem hellen Umgebungen, z.B. im Schnee, zu dunkel erscheinen. **SPOTLIGHT**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Punktstrahler ein Motiv zu hell erscheinen lässt. **DÄMMERLICHT**: Lässt Szenen in der Dämmerung natürlicher erscheinen.
EF (Effekt) Sie können Videos oder Standbilder mit speziellen Effekten aufzeichnen.	**[OFF]**: Es wird kein Effekt verwendet. **SEPIA**: Das Bild wird bräunlich eingefärbt, wie bei alten Fotos. B/W **SCHWARZ/WEISS**: Das Bild wird schwarzweiß, wie bei alten Filmen. **KLASS. FILM***: Bei diesem Effekt werden Frames ausgelassen, um den Bildern den Flair eines alten Films zu geben. **STROBOSKOP***: Die Aufnahme sieht aus wie eine Serie aufeinander folgender Schnappschüsse. * Nicht verfügbar für Standbildaufnahmen.

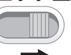
AUFNAHME

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.

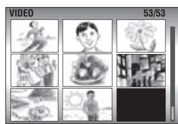


2 Stellen Sie den Schalter MODE auf .



: **Videomodus**

: Standbildmodus



Indexanzeige für Videos

- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf der Seite 17.

3 Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Datei auf ∧/∨/ ‹/› und anschließend auf ▶II.



- Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ▶II erneut.

Rückkehr zur Indexanzeige
Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe **INDEX**.

So stellen Sie die Lautstärke des Lautsprechers ein
Schieben Sie während der Wiedergabe den Lautstärkeregler in Richtung **+**, um die Lautstärke zu erhöhen, oder in Richtung **–**, um sie zu verringern.

Ein- und Ausschalten der Datumsanzeige
Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [EIN], [AUTO] oder [AUS]. (☞ S. 56)

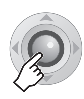
Überprüfen der Dateiinformationen
Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe **INFO**. (☞ S. 39)

HINWEISE:
- Das Wiedergabebild kann auf dem LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen Fernseher betrachtet werden. (☞ S. 34)
- Bei den Szenenübergängen kann das Bild kurzfristig anhalten oder der Ton unterbrochen werden. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Wenn sich die Kamera erhitzt, blinkt die Anzeige ▶. Wenn sich die Kamera weiterhin erhitzt, kann zum Schutz des Aufnahmemediums die Wiedergabe angehalten werden. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.

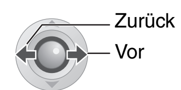
Verschiedene Operationen während der Wiedergabe

Drücken Sie zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe ►II.

Wiedergabe anhalten (Pause)



Wiedergabe durchsuchen



- Durch wiederholtes Drücken von ‹ / › kann die Suchgeschwindigkeit erhöht werden. (–60x bis +60x)

Suchen des Startpunktes einer Datei und Überspringen einer Datei



Wiedergabe Frame für Frame

Bei angehaltener Wiedergabe



- Durch wiederholtes Drücken von ‹ / › wird das Standbild um jeweils ein Bild vor- oder zurückgesetzt.

Zeitlupenwiedergabe

Bei angehaltener Wiedergabe

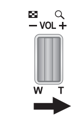
Gedrückt halten.

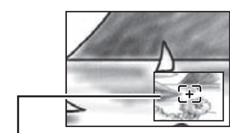


Wiedergabe-Zoom

Sie können das Wiedergabebild bis zu 5x vergrößern.

Bei angehaltener Wiedergabe





Vollansicht des Bildes
Das Zeichen [+] zeigt den Mittelpunkt des vergrößerten Bereichs an.

- Drücken Sie ∧ / ∨ / ‹ / ›, um den vergrößerten Bereich zu verschieben, den Sie sehen möchten.
- Zum Auszoomen schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**.

WIEDERGABE

Dateisuchfunktion

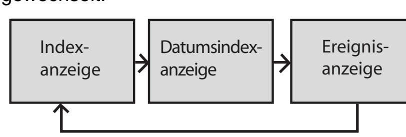
Durch einen einmaligen Bedienvorgang können Sie zur einfacheren Dateisuche von der Indexanzeige in die Datumsindexanzeige oder in die Ereignisanzeige wechseln.

Wechseln der Anzeige

In der Indexanzeige



Bei jedem Tastendruck wird die Anzeige gewechselt.

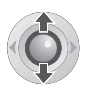


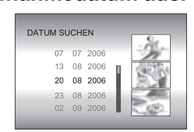
Datumsindexanzeige

Sie können die gewünschte Datei nach Aufnahmedatum suchen.

Nach dem Aufruf der Datumsindexanzeige im Abschnitt “Wechseln der Anzeige” **(☞ S. 30)**

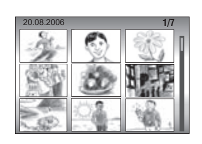
1 Wählen Sie das Aufnahmedatum aus.



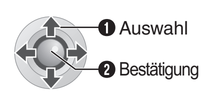


2





3 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.



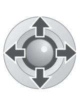
- Während der Wiedergabe einer Wiedergabeliste erscheint das Zeichen ☺D oben links auf dem Bildschirm.

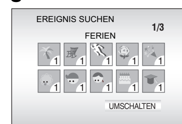
Ereignisanzeige

Sie können die gewünschte Datei nach dem Ereignis suchen, unter dem Sie die Datei bei der Aufnahme gespeichert haben. (☞ S. 19) Nach der ereignisbezogenen Suche können Sie nach Aufnahmedatum suchen, um die Suche weiter einzuschränken.

Nach dem Aufruf der Ereignisanzeige im Abschnitt “Wechseln der Anzeige” (☞ S. 30)

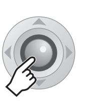
1 Wählen Sie das Ereignis aus.

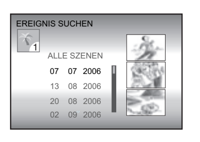




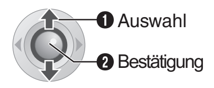
- Wenn Sie zur nächsten Seite blättern möchten, wählen Sie [UMSCHALTEN] aus.

2





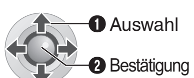
3 Wählen Sie das Aufnahmedatum aus.





- Wählen Sie zur Anzeige aller Dateien [ALLE SZENEN] aus.

4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.



- Während der Wiedergabe einer Wiedergabeliste erscheint das Zeichen ☺E oben links auf dem Bildschirm.

Ändern der Ereignisregistrierung einer Datei (☞ S. 43)

Wiedergabe von Dateien im Ordner [EXTMOV]

Wenn die Daten nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden können, werden die Videodateien im Ordner [EXTMOV] gespeichert. (☞ S. 19)

1 **Drücken Sie die Taste REC/SNAP, während der Indexbildschirm angezeigt wird.**
2 **Drücken Sie nach der Anzeige von [MPG] auf ∧/∨/</>, um die abzuspielende Datei auszuwählen. Drücken Sie dann ►II.**

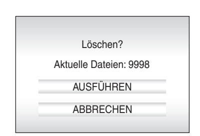
Rückkehr zur Indexanzeige
Drücken Sie die Taste **REC/SNAP** noch einmal.
- Die Dateiinformationen und die Funktionen für die Erstellung von Wiedergabelisten stehen für Dateien im Ordner [EXTMOV] nicht zur Verfügung.

Löschen einer Videodatei

Vorbereitung:
Halten Sie die Wiedergabe an. Wählen Sie alternativ dazu die Datei auf der Indexanzeige aus.

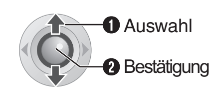
1





Sie können die zu löschende Datei auswählen, indem Sie </> drücken.

2 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



Verlassen der Anzeige zum Löschen von Dateien
Wählen Sie [ABBRECHEN] in Schritt **2** aus.

HINWEISE:
- Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. Um sie löschen zu können, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. (☞ S. 40)
- Einmal gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Dateien, bevor Sie sie löschen.

Standbildwiedergabe

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

Schieben Sie den Schalter, während Sie gleichzeitig die Sperrtaste nach unten drücken.

Aus
Wiedergabe
Aufnahme
Sperrtaste

FLASH/INFO
Zoomhebel

INDEX

2 Stellen Sie den Schalter MODE auf 📷.

MODE
: Videomodus
: **Standbildmodus**

Indexanzeige für Standbild

- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf der Seite 17.

3 Drücken Sie ∧/∨/</>, um die gewünschte Datei auszuwählen. Drücken Sie dann ►II.

❶ Auswahl
❷ Bestätigung

- Drücken Sie </>, um die vorherige/nächste Datei anzuzeigen.

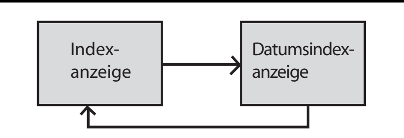
Rückkehr zur Indexanzeige
Drücken Sie **INDEX**.

Ein- und Ausschalten der Datums-/Uhrzeitanzeige
Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [EIN], [AUTO] oder [AUS]. (☞ S. 56)

Überprüfen der Dateiinformationen
Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe **INFO**. (☞ S. 39)

Dateisuchfunktion

Durch einen einmaligen Bedienvorgang können Sie zur einfacheren Dateisuche von der Indexanzeige in die Datumsindexanzeige wechseln.
- Die Ereignisanzeige kann nicht für Standbilder verwendet werden.



Einzelheiten zu den Bedienvorgängen finden Sie auf der Seite 30.

Diashow

Alle auf dem Aufnahmemedium gespeicherten Bilder können automatisch wiedergegeben werden.

Während der Wiedergabe



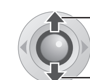
- Drücken Sie während der Diashow ∨, um die Dateien in absteigender Reihenfolge anzuzeigen. Drücken Sie ∧, um die Dateien in aufsteigender Reihenfolge anzuzeigen.

Beendigung der Diashow
Drücken Sie erneut ►II.

Bilddrehung

Ein Standbild kann im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Während der Wiedergabe



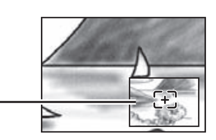
- Bei jeder Betätigung von ∧ oder ∨ dreht sich das Bild (90° ←→ 180° ←→ 270° ←→ 0°).

Wiedergabe-Zoom

Sie können das Wiedergabebild bis zu 5x vergrößern.

Während der Wiedergabe





Vollansicht des Bildes
Das Zeichen ⊹ zeigt den Mittelpunkt des vergrößerten Bereichs an.

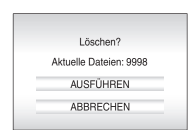
- Drücken Sie ∧/∨/</>, um den vergrößerten Bereich zu verschieben, den Sie sehen möchten.
- Zum Auszoomen schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**.

Löschen von Standbilddateien

Vorbereitung:
Rufen Sie das Standbild auf. Wählen Sie alternativ dazu die Datei auf der Indexanzeige aus.

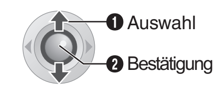
1





Sie können die zu löschende Datei auswählen, indem Sie </> drücken.

2 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



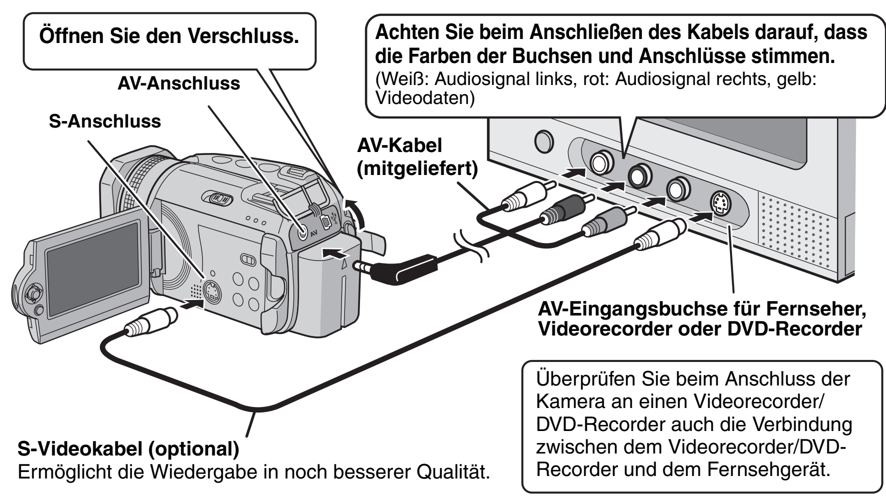
Verlassen der Anzeige zum Löschen von Dateien
Wählen Sie [ABBRECHEN] in Schritt **2** aus.

HINWEISE:
- Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. Um sie löschen zu können, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. (☞ S. 40)
- Einmal gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Dateien, bevor Sie sie löschen.

Bildanzeige auf dem Fernsehgerät/mit Fernbedienung

Anschluss an einen Fernseher, Videorecorder oder DVD-Recorder

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



S-Videokabel (optional)
Ermöglicht die Wiedergabe in noch besserer Qualität.

Überprüfen Sie beim Anschluss der Kamera an einen Videorecorder/DVD-Recorder auch die Verbindung zwischen dem Videorecorder/DVD-Recorder und dem Fernsehgerät.

HINWEISE:
- Das S-Videokabel ist optional. Vergewissern Sie sich, dass Sie das S-Videokabel YTU94146A verwenden. Für nähere Informationen bezüglich Verfügarkeit, wenden Sie sich bitte an die auf dem Blatt in der Verpackung angegebene JVC-Kundendienststelle. Achten Sie darauf, dass das Ende mit dem Entstörfilter an die Kamera angeschlossen wird. Die Entstörfilter reduzieren Interferenzen.
- Es wird empfohlen, als Stromquelle das Netzteil anstelle des Akkus zu verwenden. (☞ S. 14)
- Sie finden Informationen zum Anschluss der Kamera an einen PC unter SOFTWARE-INSTALLATION UND USB-ANSCHLUSS.
- Diese Kamera ist für PAL-Farbfernsehsignale ausgelegt. Sie kann nicht in Verbindung mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm verwendet werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des S-Videokabels auch das AV-Kabel an.

Wiedergabe mit dem Fernsehgerät

Nach erfolgtem Anschluss der Kamera an das Fernsehgerät im Abschnitt “Anschluss an einen Fernseher, Videorecorder oder DVD-Recorder” (☞ S. 34)

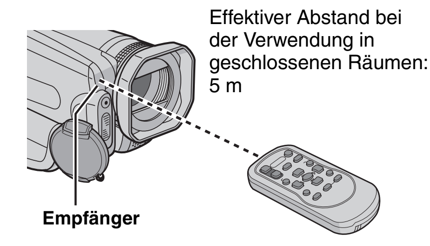
1. **Schalten Sie Kamera und Fernseher ein.**
2. **Stellen Sie am Fernsehgerät den zugehörigen VIDEO-Modus ein.**
3. (Nur beim Anschluss der Kamera an den Videorecorder/DVD-Recorder)
   Schalten Sie den Videorecorder/DVD-Recorder ein, und stellen Sie am Videorecorder/DVD-Recorder den zugehörigen AUX-Eingang ein.
4. **Starten Sie die Wiedergabe mit der Kamera. (☞ S. 28, 32)**

HINWEIS:
Wenn das Seitenverhältnis des abgespielten Videos nicht ganz stimmt und die Anzeigegröße am Fernsehgerät geändert werden kann, nehmen Sie am Fernsehgerät die entsprechenden Einstellungen vor.

Wiedergabe mit der Fernbedienung

Zum Zeitpunkt des Kaufs befindet sich bereits eine Batterie in der Fernbedienung. Entfernen Sie vor dem Gebrauch die Isolierfolie.

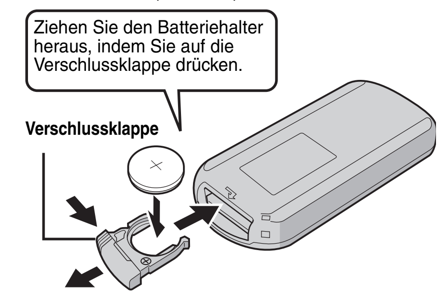
Wirkungsbereich der Fernbedienung



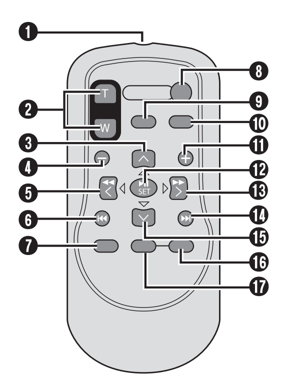
HINWEIS:
Das übertragene Signal ist möglicherweise nicht wirksam oder führt zu einer falschen Betätigung, wenn der Empfänger direktem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung ausgesetzt ist.

Wiedereinsetzen der Batterie

Die Fernbedienung benötigt eine Lithiumbatterie (CR2025).



Tasten und Funktionen



❶ Sendefenster
❷ ZOOM (T/W)-Tasten
Ein-/Auszoomen (☞ S. 20, 23)
❸ Aufwärtstaste
Drehtaste (gegen den Uhrzeigersinn) (☞ S. 33)
❹ Rücksprungtaste
❺ Links-Taste
❻ Zurück-Taste
❼ PLAYLIST Taste (☞ S. 44)
❽ START/STOP-Taste
❾ SNAPSHOT Taste (☞ S. 22)
❿ INFO Taste (☞ S. 39)
⓫ Vorsprungtaste
⓬ PLAY/PAUSE-Taste
⓭ Rechts-Taste
⓮ Weiter-Taste
⓯ Abwärtstaste
Drehtaste (im Uhrzeigersinn) (☞ S. 33)
⓰ INDEX Taste
⓱ DATE Taste

Wiedergabe mit speziellen Effekten

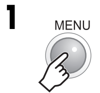
Sie können vor der Wiedergabe die folgenden beiden Arten von Spezialeffekten hinzufügen.

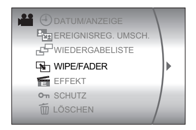
Fader- und Wischeffekt
Fügen Sie am Anfang und Ende der Videos Effekte ein. Für Standbilder können diese Effekte nicht festgelegt werden.

Wiedergabeeffekte
Fügen Sie Effekte hinzu, die beispielsweise die Farbtöne von Videos ändern.

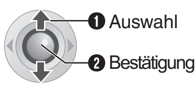
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
- Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild) mit dem Schalter **MODE** aus.

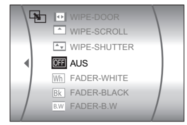
1



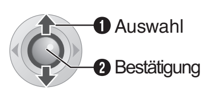


2 Wählen Sie [WIPE/FADER] (nur Video) oder [EFFEKT] aus.



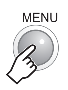


3 Wählen Sie einen gewünschten Effekt aus.



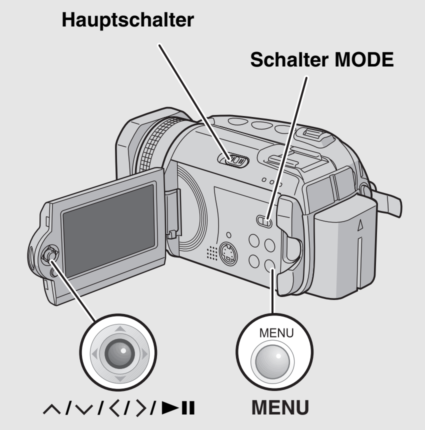
Sie finden detaillierte Informationen zu den einzelnen Effekten auf Seite 37.


4



So schalten Sie den Effekt aus
Wählen Sie [AUS] in Schritt **3**.

Bedienelemente in diesem Bereich



[WIPE/FADER]

Menüs	Details
Wh FADER-WHITE	Ein- und Ausblenden mit weißem Bildschirm.
Bk FADER-BLACK	Ein- und Ausblenden mit schwarzem Bildschirm.
B.W FADER-B.W	Einblenden von Schwarzweiß auf Farbe oder Ausblenden von Farbe auf Schwarzweiß.
WIPE-CORNER	Einblenden auf schwarzem Bildschirm von oben rechts nach links unten oder Ausblenden von links unten nach oben rechts, wobei ein schwarzer Bildschirm zurückbleibt.
WIPE-WINDOW	Die Szene startet in der Mitte eines schwarzen Bildschirms und wird in Richtung der Ecken eingeblendet oder kommt von den Ecken und wird in Richtung Mitte ausgeblendet.
WIPE-SLIDE	Einblenden von rechts nach links oder Ausblenden von links nach rechts.
WIPE-DOOR	Beim Einblenden wird der schwarze Bildschirm nach links und rechts geöffnet und gibt so die Szene frei, beim Ausblenden wird die Szene von links und rechts zur Mitte hin geschlossen.
WIPE-SCROLL	Die Szene wird auf schwarzem Bildschirm von unten nach oben eingeblendet und von oben nach unten ausgeblendet.
WIPE-SHUTTER	Einblenden von der Mitte eines schwarzen Bildschirms nach oben und unten oder Ausblenden von oben und unten in Richtung Mitte.

[EFFEKT]

Menüs	Details
SEPIA	Das Bild wird bräunlich eingefärbt, wie bei einem alten Foto.
B/W SCHWARZ/WEISS	Das Bild wird schwarzweiß, wie bei alten Filmen.
KLASS. FILM*	Durch das Überspringen von Frames erhält die Aufnahme die Atmosphäre eines alten Spielfilms.
STROBOSKOP*	Die Aufnahme sieht aus wie eine Serie aufeinander folgender Schnappschüsse.

*Nicht verfügbar für Standbildaufnahmen.

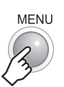
Aufgenommene Dateien können direkt in der Kamera verwaltet werden.

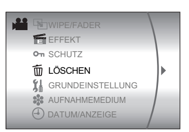
VORSICHT:
Entnehmen Sie während des Dateizugriffs das Aufnahmemedium nicht, und führen Sie auch keine anderen Vorgänge aus (wie z.B. Ausschalten der Kamera). Verwenden Sie außerdem das mitgelieferte Netzteil, da die Daten auf dem Aufnahmemedium beschädigt werden können, wenn während des Vorgangs die Akkuleistung nachlässt. Wenn die Daten auf dem Aufnahmemedium beschädigt werden, muss das Aufnahmemedium formatiert werden. (☞ S. 41)

Löschen von Dateien auf dem Menübildschirm

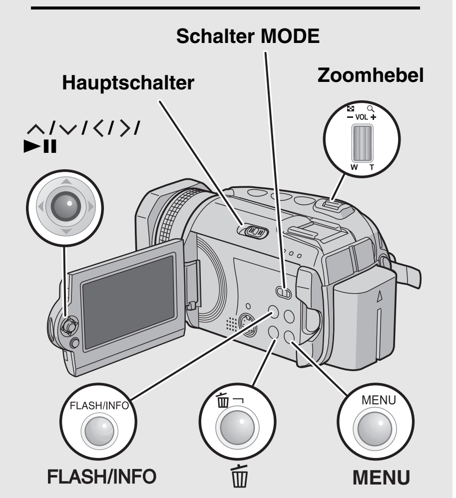
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf .
- Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild) mit dem Schalter **MODE** aus.

1

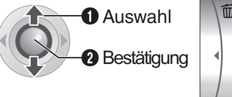


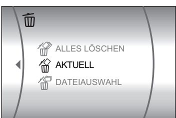


Bedienelemente in diesem Bereich

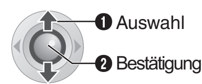


2 Wählen Sie [LÖSCHEN] aus.

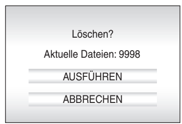




3 Wählen Sie das gewünschte Menü aus.

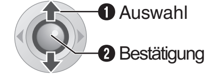


- **[AKTUELL]:**
  Die derzeit angezeigte Datei wird gelöscht. Sie können die vorherige bzw. nächste Datei mit </> auswählen.
- **[DATEIAUSWAHL]:**
  Sie können aus der Indexanzeige mehrere Dateien auswählen, die gelöscht werden sollen.
  1) Drücken Sie zur Auswahl der zu löschenden Datei ∧/∨/</> und anschließend ►II.
     - Daraufhin wird das Zeichen 🗑 auf der Datei angezeigt. Um weitere Dateien auszuwählen, wiederholen Sie diesen Schritt.
     - Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben, wird der Vorschaubildschirm angezeigt. Durch Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** gelangen Sie wieder zurück zur Indexanzeige.
  2) Drücken Sie **MENU**.
- **[ALLES LÖSCHEN]:**
  Alle Dateien werden gelöscht.



4 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.

Wenn [DATEIAUSWAHL] in Schritt **3** ausgewählt wurde, wählen Sie [AUSFÜHREN UND ENDE] aus.



HINWEISE:
- Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. Um sie löschen zu können, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. (☞ S. 40)
- Einmal gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Dateien, bevor Sie sie löschen.

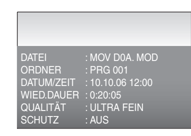
Anzeigen von Dateiinformationen

Sie können die Dateiinformationen wie beispielsweise das Aufnahmedatum überprüfen. Bei Standbildern können Sie auch Informationen auf einem Histogramm prüfen.

Videodateien

Vorbereitung:
Halten Sie die Wiedergabe an. Wählen Sie alternativ dazu die Datei auf der Indexanzeige aus.





DATEI: Dateiname
ORDNER: Ordnername
DATUM/ZEIT: Datum und Zeit der Aufnahme
WIED.DAUER: Wiedergabezeit (Länge der Datei)
QUALITÄT: Bildqualität (☞ S. 57)
SCHUTZ: Status des Dateischutzes (☞ S. 40)

So schalten Sie die Anzeige der Dateiinformationen aus
Drücken Sie erneut **INFO**.

Standbilddateien

Vorbereitung:
Wählen Sie das Standbild aus, und rufen Sie es auf.



Bei jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.

Dateiinformationen → Histogramm → Keine Anzeige

Dateiinformationen

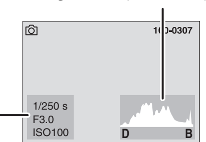
DATEI: Dateiname
ORDNER: Ordnername
DATUM/ZEIT: Datum und Zeit der Aufnahme
GRÖSSE: Bildgröße (☞ S. 59)
QUALITÄT: Bildqualität (☞ S. 59)
SCHUTZ: Status des Dateischutzes (☞ S. 40)

Histogramm

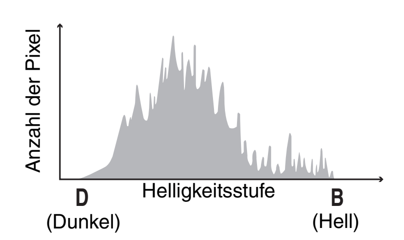
Ein Histogramm ist eine grafische Darstellung der Bildhelligkeit.
Wenn Sie das Bild und sein Histogramm betrachten, können Sie das Muster der Belichtungsstufe sowie die Gesamtfarbtonwiedergabe erkennen.

Histogramm (☞ unten)

Die Verschlussgeschwindigkeit, F-Zahl und ISO-Empfindlichkeit (BILDAUFHELLUNG) bei der Aufnahme



Interpretation des Histogramms



Eine größere Anzahl an Pixel in der Mitte weist auf eine korrekte Belichtung und ausgeglichene Helligkeit hin.

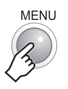
So schalten Sie die Anzeige der Dateiinformationen aus
Drücken Sie mehrmals auf **INFO**.

HINWEIS:
Die im automatischen Modus während der Aufzeichnung angezeigte Verschlussgeschwindigkeit ist ein ungefährer Wert. Dieser muss nicht zwingend dem zusammen mit dem Histogramm angezeigten Wert entsprechen.

Dateien vor versehentlichem Löschen schützen

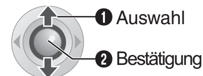
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
- Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild) mit dem Schalter **MODE** aus.

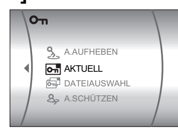
1



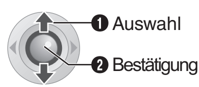


2 Wählen Sie [SCHUTZ] aus.

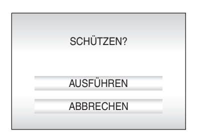




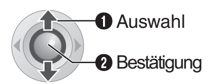
3 Wählen Sie das gewünschte Menü aus.



- **[AKTUELL]:**
  Die derzeit angezeigte Datei ist geschützt. Sie können die vorherige oder nächste Datei auswählen, indem Sie ＜/＞ drücken.
- **[DATEIAUSWAHL]:**
  Sie können aus der Indexanzeige mehrere Dateien auswählen, die geschützt werden sollen.
  1) Drücken Sie zur Auswahl der zu schützenden Datei ∧/∨/＜/＞ und anschließend ►II.
     - Daraufhin wird das Zeichen O┰ auf der Datei angezeigt. Um weitere Dateien auszuwählen, wiederholen Sie diesen Schritt.
     - Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben, wird der Vorschaubildschirm angezeigt. Durch Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** gelangen Sie wieder zurück zur Indexanzeige.
  2) Drücken Sie **MENU**.
- **[A.SCHÜTZEN]:**
  Alle Dateien sind geschützt.



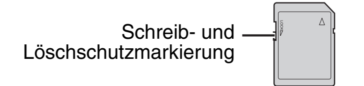
4 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.
Wenn [DATEIAUSWAHL] in Schritt **3** ausgewählt wurde, wählen Sie [ENDE] aus.



Aufheben des Schutzes
Wählen Sie die geschützte Datei in Schritt **3** aus.

So heben Sie den Schutz aller Dateien auf
1) Wählen Sie in Schritt **3** die Option [A.AUFHEBEN] aus. Drücken Sie dann ►II.
2) Drücken Sie zur Auswahl von [AUSFÜHREN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

HINWEIS:
Bei einer SD-Karte können Sie den Schutz mit Hilfe der Schreib- und Löschschutzmarkierung festlegen. Wenn Sie alle Dateien schützen möchten, schieben Sie die Markierung auf Position “LOCK”.



Formatieren eines Aufnahmemediums

Sie können die eingebaute Festplatte (HDD) oder SD-Karten formatieren (initialisieren). Neu gekaufte SD-Karten müssen vor der Verwendung in der Kamera formatiert werden. Dies gewährleistet beim Zugriff auf das Aufnahmemedium auch eine gewisse Geschwindigkeits- und Betriebsstabilität. Beachten Sie, dass alle Dateien und Daten einschließlich der geschützten Dateien vom Formatierungsprozess gelöscht werden.

Vorbereitung:

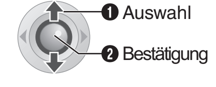
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [▶] oder [●].

1



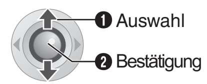


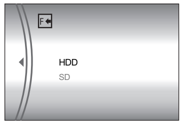
2 Wählen Sie [AUFNAHMEMEDIUM] aus.



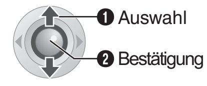


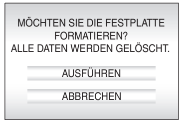
3 Wählen Sie [FORMAT] aus.



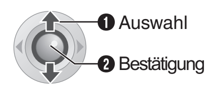


4 Wählen Sie [HDD] oder [SD] aus.





5 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



Erschwerung der Datenwiederherstellung auf der Festplatte

Selbst wenn Sie die Festplatte formatieren oder die Daten auf der Festplatte löschen, können die gelöschten Daten unter Umständen mit einer im Handel erhältlichen Software zur Datenwiederherstellung oder ähnlichen Mitteln wiederhergestellt werden.

Wenn Sie [HDD] ausgewählt haben und ►II drücken sowie gleichzeitig die Taste 🗑 in Schritt **4** gedrückt halten, können Sie Daten auf der Festplatte in einem Format löschen, das sich schwer wiederherstellen lässt. Durch Wiederholen dieses Verfahrens ist es zudem möglich, Daten noch schwerer wiederherstellbar zu machen.

- Bei dieser Art der Formatierung wird eine Fortschrittsanzeige für die Formatierung angezeigt.
- Wird diese Fortschrittsanzeige nicht eingeblendet, wählen Sie [ABBRECHEN], und beginnen Sie wieder bei Schritt **3**.

HINWEIS:

Formatieren Sie das Aufnahmemedium nicht mit dem PC. Formatieren Sie das Aufnahmemedium immer mit der Kamera.

Bereinigen eines Aufnahmemediums

Die Schreibgeschwindigkeit von Aufnahmemedien tendiert nach längerer, wiederholter Verwendung dazu, sich zu verlangsamen. Um die Geschwindigkeit wiederherzustellen, sollten Sie diese regelmäßig bereinigen. Die Bereinigungsfunktion entspricht der Funktion der "Defragmentierung" eines PCs.

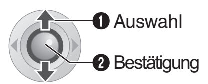
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.
- Verwenden Sie beim Bereinigen eines Aufnahmemediums das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle. (☞ S. 14)

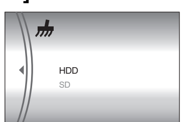




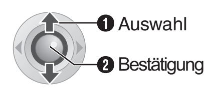


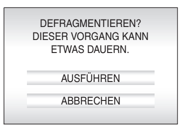
2 Wählen Sie die Optionen wie folgt aus, und legen Sie diese fest. [AUFNAHMEMEDIUM] ➡ [DEFRAGMENTIEREN]



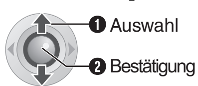


3 Wählen Sie [HDD] oder [SD] aus.





4 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



- Nach der Bereinigung erscheint [DEFRAGMENTIERUNG BEENDET]. Drücken Sie ►II, um den Vorgang abzuschließen.
- Je nach Festplattenlaufwerk kann es einige Minuten dauern, bis der Bereinigungsvorgang abgeschlossen ist.

Zurücksetzen der Dateinummer

Durch Zurücksetzen der Dateinummer (des Namens) wird ein neuer Ordner erstellt. Neu erstellte Dateien werden in dem neuen Ordner gespeichert. Es ist zweckmäßig, die neuen Dateien von den zuvor aufgenommenen zu trennen.

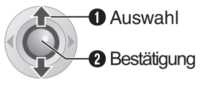
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

1



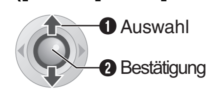


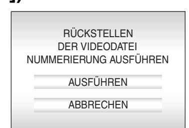
2 Wählen Sie die Optionen wie folgt aus, und legen Sie diese fest. [AUFNAHMEMEDIUM] ➡ [NR. ZURÜCKSETZEN]



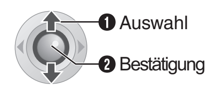


3 Wählen Sie den Dateityp aus ([VIDEO] oder [BILD]).





4 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.

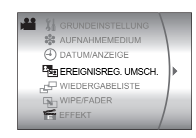


Ändern der Ereignisregistrierung von Videodateien nach der Aufnahme

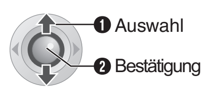
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 🎥.

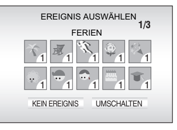
1



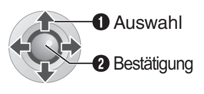


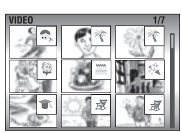
2 Wählen Sie [EREIGNISREG. UMSCH.] aus.





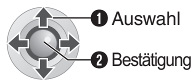
3 Wählen Sie ein neues Ereignis aus, unter dem die Datei registriert werden soll.





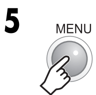
- Wenn Sie zur nächsten Seite blättern möchten, wählen Sie [UMSCHALTEN] aus.
- Wenn Sie die Ereignisregistrierung abbrechen möchten, wählen Sie [KEIN EREIGNIS] aus.

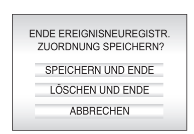
4 Wählen Sie die Datei aus, die registriert werden soll.



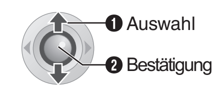
- Daraufhin wird das Zeichen ✔ auf der Datei angezeigt. Um weitere Dateien auszuwählen, wiederholen Sie diesen Schritt.
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben, wird der Vorschaubildschirm angezeigt. Durch Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** gelangen Sie wieder zurück zur Indexanzeige.

5





6 Wählen Sie [SPEICHERN UND ENDE] aus.

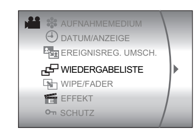


Was ist eine Wiedergabeliste?
Hierbei handelt es sich um eine Liste, mit deren Hilfe aufgenommene Videos nach Ihren Wünschen angeordnet werden können.

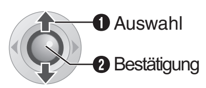
Anzeige des Bildschirms für Wiedergabelisten

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 🎥.



2 Wählen Sie [WIEDERGABELISTE] aus.





HINWEIS:
Das Wiedergabelistenmenü kann durch Drücken der Taste PLAYLIST auf der Fernbedienung angezeigt werden.

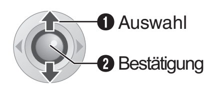
Bedienelemente in diesem Bereich

Schalter MODE
Hauptschalter
Zoomhebel
∧/∨/</>/ ▶II
INDEX
🗑
MENU

Wiedergabelisten erstellen

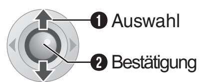
Nach Ausführung der Schritte in “Anzeige des Bildschirms für Wiedergabelisten” (☞ S. 44)

3 Wählen Sie [NEUE LISTE] aus.



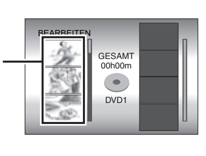


4 Wählen Sie einen Eintrag aus, und zeigen Sie die Dateien an.

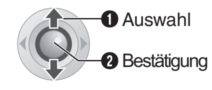


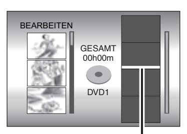
- **[AUS EREIGNIS IMPORTIEREN]**:
  Suchen Sie ein Ereignis, und zeigen Sie die entsprechenden Dateien an, die nach dem Aufnahmedatum aufgelistet werden.
  Drücken Sie zur Auswahl des Ereignisses ∧/∨/</> und anschließend ▶II.
- **[AUS DATUM IMPORTIEREN]**:
  Alle Dateien auf dem Medium werden nach ihrem Aufnahmedatum geordnet angezeigt.
- **[ALLE SZENEN]**:
  Alle Dateien werden einzeln angezeigt.

Die Dateien werden angezeigt.
Sie finden detaillierte Informationen unter “Anzeige von Dateien” (☞ S. 45).



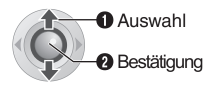
5 Wählen Sie die Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll.

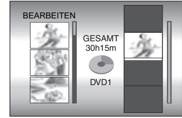




Einfügeposition

6 Wählen Sie die Einfügeposition aus.

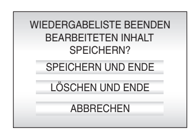




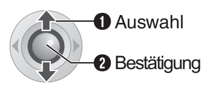
- Um weitere Dateien hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte **5** und **6**.







8 Wählen Sie [SPEICHERN UND ENDE] aus.



Überprüfen einer registrierten Szene

1) Drücken Sie nach Ausführung des Schritts **6** auf >, um zu der rechts angezeigten Spalte mit registrierten Dateien zu springen.
2) Wählen Sie mit Hilfe von ∧/∨ eine Datei aus, und drücken Sie ►II.
3) Drücken Sie **INDEX**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Löschen einer registrierten Szene

1) Drücken Sie nach Ausführung des Schritts **6** auf >, um zu der rechts angezeigten Spalte mit registrierten Dateien zu springen.
2) Wählen Sie mit Hilfe von ∧/∨ eine Datei aus, und drücken Sie 🗑.

HINWEISE:

- Sie können bis zu 99 Wiedergabelisten erstellen.
- Jede Wiedergabeliste kann aus bis zu 99 Szenen bestehen.
- Wenn Sie Originaldateien löschen, werden die entsprechenden Dateien auch aus der Wiedergabeliste gelöscht.
- Dateien im Ordner [EXTMOV] können zum Erstellen von Wiedergabelisten nicht verwendet werden.

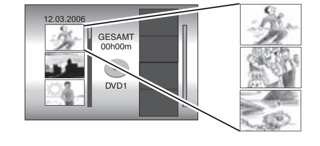
Anzeige von Dateien

Nachstehend finden Sie detaillierte Informationen darüber, wie die Dateien in Schritt **4** angezeigt werden.

Bei Auswahl von [AUS EREIGNIS IMPORTIEREN] oder [AUS DATUM IMPORTIEREN]

Sämtliche Dateien, die an demselben Datum aufgenommen wurden, werden als einzelne Datei angezeigt.
Diese Dateien können eigentlich nicht getrennt voneinander registriert werden. Wenn Sie Dateien separat registrieren möchten, führen Sie nach der Erstellung der Wiedergabeliste die Aktionen unter "Hinzufügen/Löschen von Dateien in Wiedergabelisten" (☞ S. 46) aus.

Aufnahmedatum: 12. 03. 2006



Prüfung einzelner Szenen

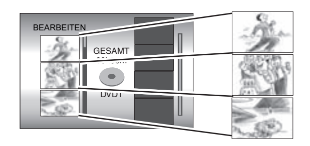
Wählen Sie mit Hilfe von ∧/∨ die Datei aus, und drücken Sie die **INDEX**-Taste. Daraufhin wird eine Liste einzelner Szenen angezeigt.

- Wählen Sie zur Anzeige des Vorschaubildschirms eine Datei aus, und drücken Sie ►II. Drücken Sie die Taste erneut, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie **INDEX** erneut, um die Überprüfung abzubrechen.

Bei Auswahl von [ALLE SZENEN]

Die Dateien können einzeln angezeigt und nach Ihren Wünschen angeordnet registriert werden.

Aufnahmedatum: 12. 03. 2006

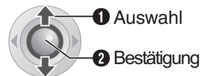




Abspielen von Wiedergabelisten

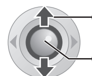
Nach Ausführung der Schritte in “Anzeige des Bildschirms für Wiedergabelisten” (☞ S. 44)

3 Wählen Sie [WIEDERGABELISTEN] aus.





4 Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die abgespielt werden soll.


❶ Auswahl
❷ Bestätigung

- Während des Abspielens einer Wiedergabeliste erscheint das Zeichen P oben links auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie bei angehaltener Wiedergabe den Zoomhebel in Richtung **W** schieben, wird die Indexanzeige für Wiedergabelisten dargestellt. Sie können die Inhalte der Wiedergabeliste einsehen und die gewünschte Szene auswählen. Um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren, schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T**.

Beenden der Wiedergabe
Drücken Sie ►II.

Rückkehr zum normalen Wiedergabemodus
Wählen Sie [ALLE SZENEN] in Schritt **4**.

Sonstige Operationen der Wiedergabelisten

In einer erstellten Wiedergabeliste können weitere Bearbeitungsvorgänge ausgeführt werden, und Sie können Dateien löschen.

Vorbereitung:
Führen Sie die Schritte unter “Anzeige des Bildschirms für Wiedergabelisten” (☞ S. 44) aus.

Hinzufügen/Löschen von Dateien in Wiedergabelisten

3 Drücken Sie zur Auswahl von [BEARBEITEN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

4 Drücken Sie ∧/∨, um die Wiedergabeliste auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann ►II.
- Führen Sie zum Hinzufügen oder Löschen von Dateien die Schritte **5** bis **8** im Abschnitt “Wiedergabelisten erstellen” (☞ S. 44) aus.

Ändern der Namen von Wiedergabelisten

Der Standardname einer Wiedergabeliste besteht aus Datum und Uhrzeit ihrer Erstellung.

3 Drücken Sie zur Auswahl von [UMBENENNEN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

4 Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Wiedergabeliste auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨/</>, um den gewünschten Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann ►II.
- Wiederholen Sie diese Schritte, um den Namen zu vervollständigen.
- Sie können die Art der Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben und Symbole) durch Auswahl von [A/a/@] ändern.
- Wenn Sie einen Buchstaben korrigieren möchten, wählen Sie [←] oder [→], und drücken Sie ►II, um den Cursor auf den Buchstaben zu setzen. Wählen Sie dann [CLEAR] aus, und drücken Sie ►II.

6 Drücken Sie zur Auswahl von [↵] auf ∧/∨/</> und anschließend auf ►II.

Löschen von Wiedergabelisten

Die Originaldateien werden durch das Löschen der Wiedergabeliste nicht gelöscht.

3 Drücken Sie zur Auswahl von [LÖSCHEN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

4 Drücken Sie ∧/∨, um die Wiedergabeliste auszuwählen, die gelöscht werden soll.
- Um alle Wiedergabelisten auf einmal zu löschen, wählen Sie [ALLES LÖSCHEN].

5 Drücken Sie ►II.

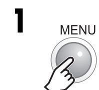
6 Drücken Sie zur Auswahl von [AUSFÜHREN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

DPOF-Druckeinstellung

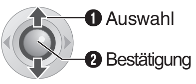
Diese Kamera ist mit DPOF (Digital Print Order Format) kompatibel. Sie können mit der Kamera festlegen, welche Bilder in welcher Anzahl gedruckt werden sollen. Diese Funktion ist nützlich, um auf einem DPOF-kompatiblen Drucker zu drucken oder um ein Aufnahmemedium zum Drucken in ein Fotolabor zu bringen.

Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 📷.

1

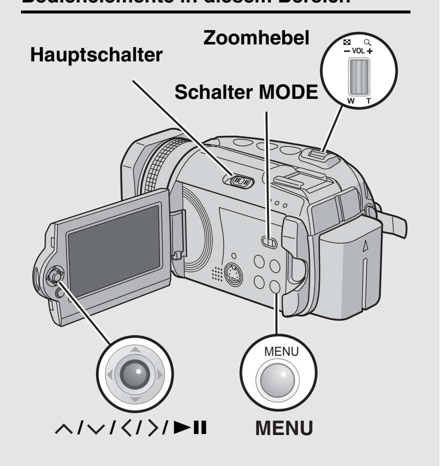


2 Wählen Sie [DPOF] aus.





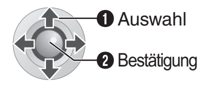
Bedienelemente in diesem Bereich



3 Wählen Sie [BILDER AUSWÄHLEN] aus.

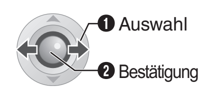


4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.



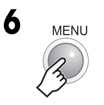
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben und halten, wird der Vorschaubildschirm des Standbildes angezeigt.

5 Wählen Sie die Anzahl der Druckexemplare aus.



- Um Druckinformationen für andere Bilder festzulegen, wiederholen Sie die Schritte **4** und **5**. (Sie können bis zu 999 Dateien einrichten.)

6



Stornierung der Auswahl

Setzen Sie die Anzahl der Druckexemplare auf “00”.

So drucken Sie alle Standbilder (jeweils eine Kopie)

1) Drücken Sie in Schritt **3** zur Auswahl von [ALLE 1] auf ∧/∨. Drücken Sie dann auf ►II.
2) Drücken Sie zur Auswahl von [AUSFÜHREN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.

Bestätigen der DPOF-Einstellungen

Drücken Sie in Schritt **3** zur Auswahl von [EINSTELLUNGEN PRÜFEN] auf ∧/∨. Drücken Sie dann auf ►II.
- Ändern Sie, falls erforderlich, die Anzahl der Kopien für die gewünschte Datei mit den Schritten **4** und **5**.

Zurücksetzen der DPOF-Einstellungen

1) Drücken Sie in Schritt **3** zur Auswahl von [ZURÜCKSETZEN] auf ∧/∨. Drücken Sie dann auf ►II.
2) Drücken Sie zur Auswahl von [AUSFÜHREN] auf ∧/∨ und anschließend auf ►II.



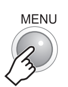
Direktdruck mit PictBridge-Drucker

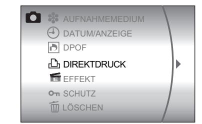
Falls Ihr Drucker mit PictBridge kompatibel ist, können Standbilder durch direkten Anschluss der Kamera an den Drucker per USB-Kabel sofort gedruckt werden. Die Einstellung DPOF kann ebenfalls verwendet werden. (☞ S. 47)

So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild

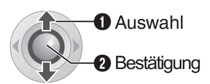
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
- Stellen Sie den Schalter **MODE** auf 📷.

1





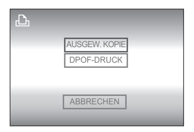
2 Wählen Sie [DIREKTDRUCK] aus.



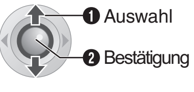
- [BITTE DRUCKER ANSCHLIESSEN] wird angezeigt.

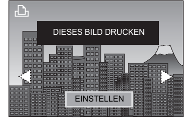
3 Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an den Drucker an.

- Nach kurzer Zeit wird das Druckmenü angezeigt.

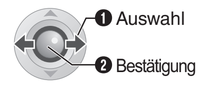


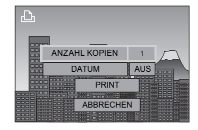
4 Wählen Sie [AUSGEW. KOPIE] aus.



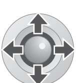


5 Wählen Sie das gewünschte Bild aus.



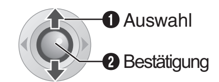


6 Drücken Sie zur Auswahl der Menüs ∧/∨. Drücken Sie zur Auswahl der Einstellungen ＜/＞.



- **[ANZAHL KOPIEN]:**
  Die Anzahl der Kopien kann von 1 bis 99 festgelegt werden.
- **[DATUM]:**
  Legen Sie fest, ob Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen.

7 Wählen Sie [PRINT] aus.



So halten Sie einen bereits angelaufenen Druckvorgang an

1) Drücken Sie ▶II.
2) Drücken Sie zur Auswahl von [AUSFÜHREN] auf ∧/∨ und anschließend auf ▶II.

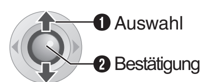
HINWEIS:
Wenn der Drucker nicht erkannt wird oder wenn nach einem Direktdruck mit einem PictBridge-Drucker noch einmal gedruckt werden soll, entfernen Sie das USB-Kabel, wählen noch einmal [DIREKTDRUCK] im Menü aus und schließen das Kabel wieder an.

So drucken Sie mit den DPOF-Einstellungen

Wenn Ihr Drucker mit DPOF kompatibel ist, können Sie die DPOF-Einstellungen verwenden. (☞ S. 47)

Nach Ausführung der Schritte 1-3

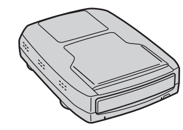
4 Wählen Sie die Optionen wie folgt aus, und legen Sie diese fest. [DPOF-DRUCK] ➡ [PRINT]



- Zur Bestätigung der DPOF-Einstellung drücken Sie ∧/∨, um [EINSTELLUNGEN PRÜFEN] auszuwählen. Drücken Sie dann ▶II. Drücken Sie danach **MENU**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Verwendung eines DVD-Brenners für den Überspielvorgang (Funktion zur DVD-Erstellung)

Der Anschluss der Kamera an einen (CU-VD10, separat erhältlichen) DVD-Brenner ermöglicht das Überspielen der Videodateien in der Kamera auf eine DVD-Disk.



Unterstützte Disks: DVD-R, DVD-RW

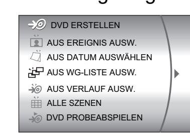
- Bei DVD-R-Disks können nur unbeschriebene DVD-R-Disks verwendet werden. Bei DVD-RW-Disks können auch bereits verwendete DVD-RW-Disks benutzt werden; diese müssen vor der Aufnahme jedoch formatiert werden. Durch das Formatieren einer Disk wird der gesamte Inhalt gelöscht, der bis zu diesem Zeitpunkt auf der Disk aufgenommen wurde.
- Nach dem Überspielen wird die Disk automatisch finalisiert, damit sie auch auf anderen Geräten abgespielt werden kann. Nach der Finalisierung ist die Disk schreibgeschützt, ihr können also keine weiteren Dateien hinzugefügt werden.

Vorbereitung:
Stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF**.

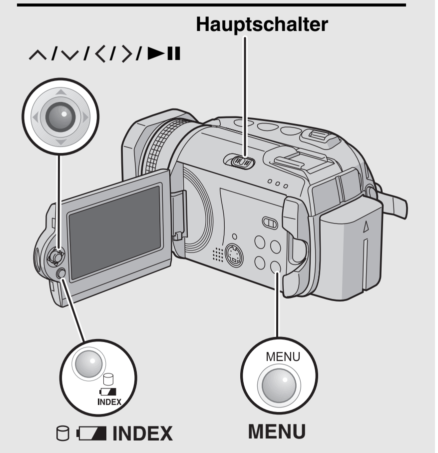
1 Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel, das im Lieferumfang des DVD-Brenners enthalten ist, an einen DVD-Brenner an.
Sie finden nähere Informationen hierzu in der Bedienungsanleitung des DVD-Brenners.

2 Schließen Sie das Netzteil an der Kamera an.

3 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.
Die Automatik-Lampe leuchtet grün, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



Bedienelemente in diesem Bereich

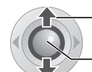


FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

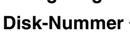
ÜBERSPIELEN

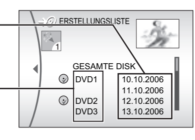
Verwendung eines DVD-Brenners für den Überspielvorgang (Funktion zur DVD-Erstellung) (Fortsetzung)

4 Wählen Sie eine Option aus, und zeigen Sie die DVD-Erstellungsliste für die zu überspielenden Dateien an.



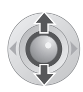
- **[AUS EREIGNIS AUSW.]:**
  Suchen Sie ein Ereignis, und zeigen Sie die entsprechenden Dateien an, die nach dem Aufnahmedatum aufgelistet werden.
  Drücken Sie zur Auswahl des Ereignisses ∧/∨/</> und anschließend ►II.
- **[AUS DATUM AUSWÄHLEN]:**
  Zeigen Sie nach Aufnahmedatum geordnet die Dateien an, die an den ausgewählten Tagen aufgenommen wurden.
  Drücken Sie zur Auswahl des Aufnahmedatums ∧/∨. Drücken Sie anschließend ►II.
- **[AUS WG-LISTE AUSW.]:**
  Registrieren Sie eine erstellte Wiedergabeliste. (☞ S. 44)
  Wiedergabelisten werden in einer Liste in der Reihenfolge ihrer Auswahl angezeigt.
  1) Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Liste ∧/∨ und anschließend ►II. Um weitere Listen auszuwählen, wiederholen Sie diesen Schritt.
  2) Drücken Sie >.
- **[AUS VERLAUF AUSW.]:**
  Erstellen Sie eine DVD-Disk, die mit derjenigen identisch ist, die das letzte Mal erstellt wurde. Das Datum der letzten Erstellung wird angezeigt. (Bis zu 20 Dateien)
  Drücken Sie zur Auswahl des Datums ∧/∨. Drücken Sie anschließend ►II.
- **[ALLE SZENEN]:**
  Alle Dateien werden einzeln angezeigt.





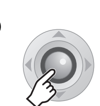
Lesen Sie unbedingt den Abschnitt "DVD-Erstellungsliste" (☞ S. 51), bevor Sie zu den nächsten Schritten übergehen.

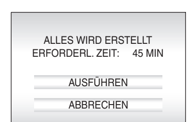
5 Wählen Sie die gewünschte Disk-Nummer aus.



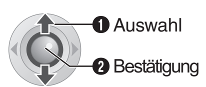
- Bei der Auswahl von [GESAMTE DISK] werden alle Disks in der Liste erstellt.
- **Prüfung einzelner Dateien**
  Wählen Sie mit Hilfe von ∧/∨ die Dateinummer aus, und drücken Sie die **INDEX**-Taste. Daraufhin wird eine Liste einzelner Szenen angezeigt.
  - Wählen Sie zur Anzeige des Vorschaubildschirms eine Datei aus, und drücken Sie ►II. Drücken Sie die Taste erneut, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
  - Drücken Sie **INDEX** erneut, um die Überprüfung abzubrechen.

6

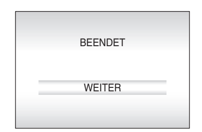




7 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



- Die Erstellung der DVD-Disk beginnt.
- Sobald die Nachricht [BEENDET. DISK WECHSELN] angezeigt wird, wechseln Sie die Disk. Daraufhin beginnt die Erstellung der zweiten Disk.



8



- Um mit der Erstellung von DVD-Disks fortzufahren, wählen Sie [WEITER] aus und drücken dann ►II.

Überprüfung, ob die DVD-Disk ordnungsgemäß erstellt wurde
Wählen Sie im angezeigten Bildschirm [DVD PROBEABSPIELEN] in Schritt **3** aus, und drücken Sie ►II.
DVDs können auch auf dem Fernsehgerät abgespielt werden, wenn Sie die Kamera mit dem Audio/Video-Kabel anschließen.
Drücken Sie **INDEX**, um die Überprüfung abzubrechen.

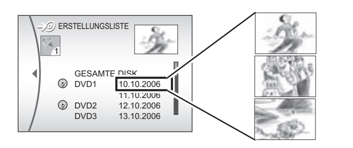
DVD-Erstellungsliste

Anzeige von Dateien zum Überspielen

Die Dateien für den Überspielvorgang können auf die folgenden beiden Arten angezeigt werden.

Anzeige der Dateien nach Aufnahmedatum oder Wiedergabeliste
Mehrere Dateien werden als einzelne Datei angezeigt.

Aufnahmedatum: 10. 10. 2006



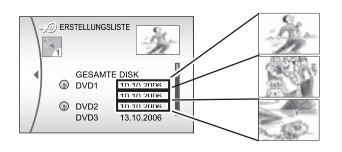
11:00

13:00

15:00

Anzeigen einzelner Dateien
Die Dateien werden einzeln angezeigt.

Aufnahmedatum: 10. 10. 2006



11:00

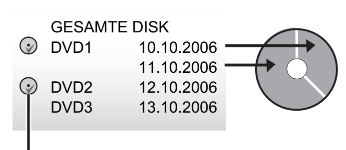
13:00

15:00

Disk-Nummer

Die Disk-Nummer zeigt die Anzahl der DVD-Disks an, die erstellt werden kann. Der Überspielungsbereich der einzelnen Disks wird automatisch zugeordnet. Dabei wird vorausgesetzt, dass alle Dateien ab der ersten Datei in der Liste überspielt werden sollen. Dieser Überspielungsbereich kann nicht geändert werden.

z.B.) Auf der “DVD1” werden 2 Dateien aufgezeichnet, “10.10.2006” und “11.10.2006”.



Markierung, die angibt, dass die Disk bereits erstellt wurde.

Menü für Wiedergabe der Disk

Die mit der Kamera erstellten DVD-Disks können auf kompatiblen DVD-Playern oder anderen Geräten abgespielt werden.

- Ein individuelles Datum oder eine individuelle Wiedergabeliste wird zum Titel.
- Die Disks sind so konfiguriert, dass die Wiedergabe beim Einlegen der Disks in das Gerät automatisch beginnt.
- Zur Anzeige des Hauptmenüs müssen Sie die entsprechende Menütaste des anderen Geräts betätigen.

25.10.2006 17:09
DVD 01
BOSTON 07.10.2006
BOSTON 09.10.2006
BOSTON 11.10.2006
2h 14m

Zur Anzeige weiterer Seiten müssen Sie diese Pfeile verwenden.



Verwendung eines Videorecorders/ DVD-Recorders zum Überspielen

Vorbereitung:
Schließen Sie die Kamera an einen Videorecorder oder DVD-Recorder an.
(☞ S. 34)

1 Stellen Sie den Videorecorder/DVD-Recorder auf den zugehörigen AUX-Eingabemodus.

2 Starten Sie die Wiedergabe mit der Kamera.
- Wiedergabe von Videos (☞ S. 28)
- Wiedergabe von Wiedergabelisten (☞ S. 46)

3 An dem Punkt, an dem der Überspielvorgang beginnen soll, starten Sie die Aufnahme auf dem Videorecorder/DVD-Recorder.
(Siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders/DVD-Recorders.)

Beenden des Überspielvorgangs
Beenden Sie die Aufnahme auf dem Videorecorder/DVD-Recorder, und beenden Sie dann die Wiedergabe auf der Kamera.

Sie finden die zu bedienenden Tasten in der Abbildung unter “Bedienelemente in diesem Bereich” auf Seite 49.

Sie können Standbilddateien zwischen dem Festplattenlaufwerk (HDD) und der SD-Karte über die Bildschirmanzeige kopieren oder verschieben.

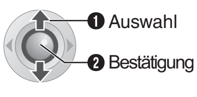
Vorbereitung:
- Stellen Sie den Hauptschalter auf [▶] oder [●].
- Vergewissern Sie sich, dass sich die SD-Karte im SD-Schlitz befindet.
- Auf dem Zielmedium muss genügend freier Speicherplatz zum Kopieren/Verschieben vorhanden sein.

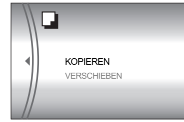
1



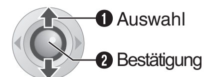


2 Wählen Sie die Optionen wie folgt aus, und legen Sie diese fest. [AUFNAHMEMEDIUM] ➡ [KOPIEREN/ VERSCHIEBEN]

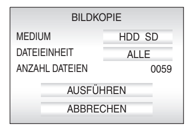




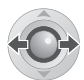
3 Wählen Sie das gewünschte Menü aus.



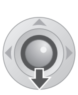
- **[KOPIEREN]**: Dateien werden auf das Zielmedium kopiert, wobei die Originaldateien auf dem Quellmedium verbleiben.
- **[VERSCHIEBEN]**: Dateien werden auf das Zielmedium verschoben, wobei die Originaldateien (außer schreibgeschützte Dateien) auf dem Quellmedium gelöscht werden.



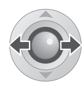
4 Legen Sie die Richtung des Kopier-/ Verschiebevorgangs fest. (HDD → SD oder SD → HDD)



5

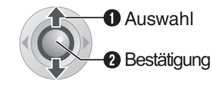


6 Legen Sie die Dateieinheit ([ALLE] oder [DATEI]) für den Kopier-/ Verschiebevorgang fest.



- **[DATEI]**:
  Treffen Sie diese Auswahl, wenn Sie die ausgewählten Dateien übertragen möchten.
  1) Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Datei auf ∧ / ∨ / < / > und anschließend auf ▶II.
     - Daraufhin wird das Zeichen ✓ auf der Datei angezeigt. Um weitere Dateien auszuwählen, wiederholen Sie diesen Schritt.
  2) Drücken Sie **MENU**.
- **[ALLE]**:
  Treffen Sie diese Auswahl, wenn Sie alle Dateien auf dem Aufnahmemedium übertragen möchten.

7 Wählen Sie [AUSFÜHREN] aus.



- Die Dateiübertragung beginnt. Wenn die Nachricht [KOPIEREN (VERSCHIEBEN) BEENDET] angezeigt wird, drücken Sie ▶II.

Beenden der Dateiübertragung
Drücken Sie ▶II. Wählen Sie dann [AUSFÜHREN] aus, und drücken Sie ▶II.

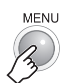
Ändern der Menüeinstellungen

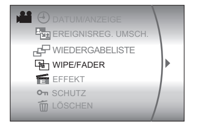
Sie können die Menüeinstellungen ändern, um die Kamera Ihren Bedürfnissen anzupassen.

- Einige Menüs können für beide Betriebsmodi (Aufnahme/Wiedergabe) und für Dateitypen (Video/Standbild) verwendet werden. Je nach ausgewähltem Dateityp und Betriebsmodus können andere Menüs verwendet werden.
- Blättern Sie zur Anzeige aller Menüs durch den Bildschirm.

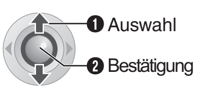
Vorbereitung:
- Wählen Sie mit dem Hauptschalter (Aufnahme) oder (Wiedergabe) aus.
- Wählen Sie (Video) oder (Standbild) mit dem Schalter **MODE** aus.

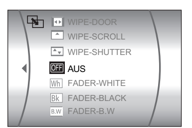






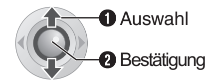
2 Wählen Sie das gewünschte Menü aus.





Sie finden detaillierte Informationen zu den einzelnen Menüs auf den Seiten 55 bis 59.

3 Wählen Sie die gewünschte Menüeinstellung aus.



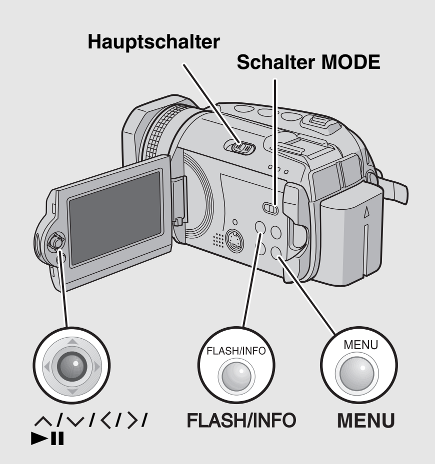
Rückkehr zur vorherigen Anzeige
Drücken Sie ‹.

Rückkehr zur Normalanzeige
Drücken Sie **MENU**.

So rufen Sie die Betriebsanleitung auf
Drücken Sie **INFO**, während der Menübildschirm angezeigt wird. (Je nach Art des Menüs wird die Betriebsanleitung nicht angezeigt.) Um die Betriebsanleitung zu entfernen, drücken Sie erneut auf **INFO**.

HINWEIS:
Auch wenn ein Menüpunkt angezeigt wird, so können je nach ausgewähltem Modus (Video/Standbild, Aufnahme/Wiedergabe) einige Elemente dennoch nicht eingestellt werden. In diesem Fall kann der Punkt nicht zu einem Untermenü erweitert werden, und eine Änderung der Einstellungen ist nicht möglich.

Bedienelemente in diesem Bereich



Gemeinsame Menüs für alle Modi

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
GRUNDEINSTELLUNG	Drücken Sie ►II, um dann Untermenüs auszuwählen.	–
ZURÜCKSETZEN Setzt alle Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.	**AUSFÜHREN**: Führt diese Funktion aus. **[ABBRECHEN]**: Rückkehr zum Menübildschirm ohne Zurücksetzen der Einstellungen.	–
DEMO **DEMO MODUS** Führt in den folgenden Fällen spezielle Features der Kamera ein. ● Beim Schließen des Menübildschirm. ● Wenn der Hauptschalter auf [●] gestellt wird und ca. 3 Minuten lang keine Aktion erfolgt ist.	**AUS**: Deaktiviert die Funktion. **[EIN]**: Aktiviert die Funktion. **HINWEISE:** ● Der Vorführmodus funktioniert nur, wenn das Gleichstromkabel angeschlossen ist – beim Akku-Betrieb funktioniert er nicht. ● Wenn sich eine SD-Karte in der Kamera befindet, ist der Vorführmodus nicht möglich, selbst wenn dieser Modus auf [EIN] gestellt ist.	–
BEDIENTON Ermöglicht die Festlegung der Art des Bedientons oder das Ein- und Ausschalten des Bedientons.	**AUS**: Schaltet den Bedienton aus. **EINZELTON**: Ein Piepton erklingt beim Ein- und Ausschalten der Kamera und zu Beginn und am Ende jeder Aufnahme. **[MELODIE]**: Anstelle des Pieptons erklingt eine Melodie, wenn ein Vorgang ausgeführt wird.	–
FERNBEDIENUNG Schaltet den Empfang des Betriebssignals der Fernbedienung ein/aus.	**AUS**: Durch diese Funktion kann die Kamera kein Signal von der Fernbedienung erhalten. **[EIN]**: Ermöglicht den Betrieb mit der Fernbedienung.	–
STURZERKENNUNG Durch die Einstellung dieser Funktion wird eine Beschädigung des Festplattenlaufwerks verhindert, indem die Kamera sich automatisch ausschaltet, wenn sie beispielsweise feststellt, dass sie auf den Boden gefallen ist.	**AUS**: Deaktiviert die Funktion. **[EIN]**: Aktiviert die Funktion. Um die Kamera nach einer erfolgten Sturzerkennung wieder einzuschalten, müssen Sie den Hauptschalter auf **OFF** stellen und dann wieder einschalten. **VORSICHT:** Das Ausschalten dieser Funktion erhöht die Gefahr einer Beschädigung der eingebauten Festplatte, wenn die Kamera versehentlich herunterfällt.	–

Gemeinsame Menüs für alle Modi (Fortsetzung)

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
AUFNAHMEMEDIUM	Drücken Sie ►II, um dann Untermenüs auszuwählen.	–
VIDEOMODUS Ermöglicht die Festlegung des Aufnahmemediums für Videos.	**[HDD]** / **SD**	17
BILDMODUS Ermöglicht die Festlegung des Aufnahmemediums für Standbilder.	**[HDD]** / **SD**	17
FORMAT Ermöglicht die Auswahl des Mediums für die Formatierung.	**[HDD]** / **SD**	41
DEFRAGMENTIEREN Ermöglicht die Auswahl des Mediums für die Bereinigung.	**[HDD]** / **SD**	42
KOPIEREN/VERSCHIEBEN Ermöglicht die Festlegung, ob Standbilder während des Überspielvorgangs dupliziert oder verschoben werden sollen.	**[KOPIEREN]** / **VERSCHIEBEN**	53
NR. ZURÜCKSETZEN Ermöglicht die Auswahl des Dateityps (Video oder Standbild) beim Zurücksetzen von Dateinummern.	**[VIDEO]** / **BILD**	42
DATUM/ANZEIGE	Drücken Sie ►II, um dann Untermenüs auszuwählen.	–
HELL Ermöglicht die Festlegung der Helligkeit des LCD-Monitors.	Stellen Sie die Helligkeit des Displays mit ‹ / › ein, und drücken Sie dann ►II.	–
DATUM/ZEIT Ermöglicht die Festlegung, ob die aktuelle Uhrzeit auf dem LCD-Monitor angezeigt werden soll.	**AUS**: Datum und Zeit werden nicht angezeigt. **[AUTO]**: Zeigt das Datum/die Uhrzeit ca. 5 Sekunden lang in folgenden Fällen an: ● Wenn der Hauptschalter von **OFF** auf ⦿ gestellt wird ● Wenn die Wiedergabe beginnt ● Wenn während der Wiedergabe das Datum geändert wird **EIN**: Datum und Zeit werden immer angezeigt. **HINWEIS:** Sie können je nach Modus eine andere Einstellung wählen (Videoaufnahme/-wiedergabe und Standbildaufnahme/-wiedergabe).	–
SZENENZÄHLER Ermöglicht die Festlegung, ob der Zähler im Videomodus angezeigt werden soll.	**[AUS]**: Deaktiviert die Funktion. **EIN**: Aktiviert die Funktion.	–
LANGUAGE Ermöglicht die Festlegung der Sprache für die Menüs.	**[ENGLISH]** / **FRANÇAIS** / **DEUTSCH** / **ESPAÑOL** / **ITALIANO** / **NEDERLANDS** / **PORTUGUÊS** / **РУССКИЙ** / **POLSKI** / **ČEŠTINA** / **TÜRKÇE**	15

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
UHR EINST. Ermöglicht die Festlegung der Uhrzeit.	**DATUM** / **ZEIT**	15
DATUMSFORMAT Ermöglicht die Festlegung der Anordnung von Datums- und Zeitanzeige.	**DATUMSFORMAT:** **year.month.day / month.day.year / [day.month.year]** **ZEIT:** **[24h] / 12h**	–
ANZEIGE	**AUS**: Schaltet die Displayanzeige aus. **[EIN]**: Schaltet die Displayanzeige ein.	–

Videoaufnahmemenüs

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
EREIGNIS REGISTR. Ermöglicht das Ein- und Ausschalten der Ereignisregistrierung für Videodateien vor deren Aufnahme.	**EIN/AUSWAHL**: Aktiviert die Funktion. Nach der Aktivierung dieser Funktion können Sie das Ereignis auswählen, unter dem Videos registriert werden sollen. **[AUS]**: Deaktiviert die Funktion.	19
PEGEL EXT. MIKROFON	**[EIN]**: Zeigt die Eingangsstufe an, wenn das externe Mikrofon angeschlossen ist. **AUS**: Zeigt die Eingangsstufe nicht an.	20
QUALITÄT Ermöglicht die Festlegung der Bildqualität für Videos.	**[ULTRA FEIN]** / **FEIN** / **NORMAL** / **SPARMODUS**	–
WIND FILTER Reduziert Windgeräusche.	**[AUS]**: Deaktiviert die Funktion. **EIN**: Aktiviert die Funktion.	–
AGC **BILDAUFHELLUNG** Erhellt das Motiv bei Aufnahmen an dunklen Orten automatisch. Die Farbtöne erscheinen insgesamt jedoch gräulich.	**AUS**: Deaktiviert die Funktion. **[EIN]**: Aktiviert die Funktion.	–
BILD STABI. Gleicht eine unruhige Hand aus.	**AUS**: Deaktiviert die Funktion. **[EIN]**: Aktiviert die Funktion. **HINWEISE:** ● Je nach Aufnahmebedingung oder bei extrem unruhigem Halt kann die Stabilisierung scheitern. In diesem Fall blinkt die Anzeige auf oder erlischt. ● Schalten Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Kamera mit einem Stativ verwenden.	–
KAMERAEINSTELLUNG	Drücken Sie ►II, um dann Untermenüs auszuwählen.	–
ZOOM Ermöglicht die Festlegung des maximalen Zoomverhältnisses.	**10X**: Reiner optischer Zoom ist bis zu 10x verfügbar. **[40X]**: Digitaler Zoom ist bis zu 40x verfügbar. **300X**: Digitaler Zoom ist bis zu 300x verfügbar.	20
TELE MACRO Objekte können aus einer Entfernung von ca. 50 cm größtmöglich aufgenommen werden.	**[AUS]**: Deaktiviert die Funktion. **EIN**: Aktiviert die Funktion.	–

Videowiedergabemenüs

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
EREIGNISREG. UMSCH. Ermöglicht die Änderung der Ereignisregistrierung aufgenommener Videodateien.	**BABY** / **GEBURTSTAG** / **FERIEN** / **URLAUB** / **SPORT** / **ABSCHLUSSFEIER** / **JAHRESTAG** / **TOCHTER** / **SOHN** / **GLÜCKWÜNSCHE** / **KEIN EREIGNIS**	43
WIEDERGABELISTE Ermöglicht die Ausführung von Operationen im Zusammenhang mit Wiedergabelisten.	**[WIEDERGABELISTEN]** / **NEUE LISTE** / **BEARBEITEN** / **UMBENENNEN** / **LÖSCHEN**	44
WIPE/FADER Hierbei handelt es sich um spezielle Wiedergabeeffekte. Am Anfang und Ende der Wiedergabe werden Effekte hinzugefügt.	**[AUS]** / **FADER-WHITE** / **FADER-BLACK** / **FADER-B.W** / **WIPE-CORNER** / **WIPE-WINDOW** / **WIPE-SLIDE** / **WIPE-DOOR** / **WIPE-SCROLL** / **WIPE-SHUTTER**	36
EFFEKT Hierbei handelt es sich um spezielle Wiedergabeeffekte. Es werden Effekte hinzugefügt, bei denen die Farbtöne geändert werden.	**[AUS]** / **SEPIA** / **SCHWARZ/WEISS** / **KLASS. FILM** / **STROBOSKOP**	36
SCHUTZ Ermöglicht die Ausführung von Operationen im Zusammenhang mit dem Schutz von Dateien.	**[AKTUELL]** / **DATEIAUSWAHL** / **A.SCHÜTZEN** / **A.AUFHEBEN**	40
LÖSCHEN Ermöglicht die Ausführung von Operationen im Zusammenhang mit dem Löschen von Dateien.	**[AKTUELL]** / **DATEIAUSWAHL** / **ALLES LÖSCHEN**	38

Standbildaufnahme-Menüs

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
QUALITÄT Ermöglicht die Festlegung der Bildqualität für Standbilder.	**[FEIN]** / **STANDARD**	–
BILDGRÖSSE Ermöglicht die Auswahl der Bildgröße für Standbilder.	**[2560 x 1920]** / **2048 x 1536** / **1600 x 1200** / **1280 x 960** / **640 x 480** **HINWEIS:** Im Modus 2560 x 1920 werden die Daten so konvertiert, dass sie den verfügbaren Pixeln entsprechen. Dabei kann das Bild leicht körnig erscheinen.	–
SELBSTAUSL. Hierbei handelt es sich um die Timer-Funktion. Die Aufnahme beginnt, sobald die festgelegte Zeit seit Betätigung der Taste **REC/SNAP** abgelaufen ist.	**[AUS]** / **2S** / **10S**	–
SERIENAUFNAHME Ermöglicht die fortlaufende Aufnahme von Standbildern.	**[AUS]**: Deaktiviert die Funktion. **EIN**: Aktiviert die Serienaufnahmefunktion. **BELIGHTUNGSKORREKTUR**: Aktiviert die Bracket-Aufnahmefunktion.	23
BILDAUFHELLUNG Sie können die ISO-Einstellung vornehmen, um die Empfindlichkeit bei Dunkelheit zu erhöhen.	**[AUTO]** / **100** / **200** / **400** **HINWEIS:** Je höher die Empfindlichkeit eingestellt ist, umso mehr nimmt die Menge der Bildstörungen zu.	–
KAMERAEINSTELLUNG	Drücken Sie ►II, um dann Untermenüs auszuwählen.	–
TELE MACRO Objekte können aus einer Entfernung von ca. 50 cm größtmöglich aufgenommen werden.	**[AUS]**: Deaktiviert die Funktion. **EIN**: Aktiviert die Funktion.	–

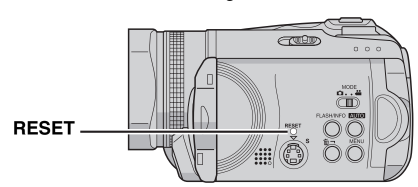
Standbildwiedergabe-Menüs

Menüs	Einstellungen ([ ] = Werksmäßige Voreinstellung)	☞
DPOF Ermöglicht die Konfiguration der Einstellungen, die mit DPOF im Zusammenhang stehen.	**BILDER AUSWÄHLEN** / **ALLE 1** / **EINSTELLUNGEN PRÜFEN** / **ZURÜCKSETZEN**	47
DIREKTDRUCK Ermöglicht die Konfiguration der Einstellungen, die mit dem Druck im Zusammenhang stehen.	Schließen Sie die Kamera nach der Auswahl dieses Menüs über das USB-Kabel an einen Drucker an.	48
EFFEKT Hierbei handelt es sich um spezielle Wiedergabeeffekte. Es werden Effekte hinzugefügt, bei denen die Farbtöne geändert werden.	**[AUS]** / **SEPIA** / **SCHWARZ/WEISS**	36
SCHUTZ Ermöglicht die Ausführung von Operationen im Zusammenhang mit dem Schutz von Dateien.	**[AKTUELL]** / **DATEIAUSWAHL** / **A.SCHÜTZEN** / **A.AUFHEBEN**	40
LÖSCHEN Ermöglicht die Ausführung von Operationen im Zusammenhang mit dem Löschen von Dateien.	**[AKTUELL]** / **DATEIAUSWAHL** / **ALLES LÖSCHEN**	38

Diese Kamera ist ein per Mikrocomputer gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio usw.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen.
- Befolgen Sie zum Lösen des Problems zunächst die folgenden Anweisungen.
- Falls das Problem nicht gelöst wurde, setzen Sie die Kamera zurück. (☞ rechte Spalte)
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an einen JVC-Händler in Ihrer Nähe.

So setzen Sie die Kamera zurück

1) Drücken Sie mit einem Stück Draht oder einem anderen spitzen Gegenstand auf **RESET**. Die Kamera wird aus- und automatisch wieder eingeschaltet.



2) Wenn nichts passiert, stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF**, und trennen Sie die Kamera von der Stromversorgung (Akkus bzw. Netzteil), bevor Sie sie wieder anschließen.
3) Führen Sie [ZURÜCKSETZEN] im Menü durch. Die Kamera wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (☞ S. 55)

Problem	Maßnahme	☞
Stromversorgung		
Die Kamera hat keinen Strom.	● Schließen Sie das Netzteil fest an. ● Entnehmen Sie die Akkus, und setzen Sie sie fest wieder ein. ● Ersetzen Sie die leeren Akkus durch voll aufgeladene.	14 14 –
Es erscheint keine Anzeige.	● Bei Verwendung des Netzteils schaltet sich die Kamera in den Schlafmodus, die Zugriffsanzeige leuchtet, und der LCD-Monitor wird abgeschaltet. Zum Beenden des Schlafmodus führen Sie eine beliebige Aktion durch, z.B. Zoomen.	–
Die Kamera wurde versehentlich ausgeschaltet.	● Die Sturzerkennungsfunktion wurde ausgelöst. Stellen Sie den Schalter auf **OFF**, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Zum Ausschalten der Sturzerkennungsfunktion stellen Sie [STURZERKENNUNG] auf [AUS].	55

Problem	Maßnahme	☞
Displays		
Während des Ladens leuchtet die Strom-/Ladeanzeige der Kamera nicht auf.	● Das Laden an Orten mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ist schwierig. Es wird zum Schutz der Akkus empfohlen, diese an Orten mit einer Temperatur von 10°C bis 35°C aufzuladen. ● Wenn der Akku bereits voll aufgeladen ist, leuchtet die Lampe nicht. Überprüfen Sie die Restladung des Akkus.	– 16
[DATUM/ZEIT EINST.!] wird angezeigt.	● Der eingebaute Lithium-Akku ist leer, und das zuvor eingestellte Datum und die Uhrzeit wurden gelöscht. Schließen Sie die Kamera mit dem Netzteil für mehr als 24 Stunden an eine Wechselstromquelle an, um den Lithium-Akku der Uhr wieder aufzuladen. Stellen Sie dann Datum und Zeit neu ein.	14 15
Die Bilder auf dem LCD-Monitor erscheinen dunkel oder blass.	● Passen Sie die Helligkeit und den Winkel des LCD-Monitors an. ● Wenn die LED-Lampe des LCD-Monitors das Ende ihrer maximalen Betriebsdauer erreicht, werden die Bilder auf dem LCD-Monitor dunkel. Setzen Sie sich mit einem JVC-Händler in Ihrer Nähe in Verbindung.	56 –
Farbige, helle Punkte erscheinen auf dem LCD-Monitor.	● Der LCD-Monitor wird mit Hochpräzisions-Technologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder farbige Punkte (rot, grün oder blau) dauerhaft auf dem LCD-Monitor auftreten. Diese Punkte werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet. Es handelt sich hierbei nicht um einen Defekt des Geräts. (Effektive Punkte: über 99,99 %)	–
Der LCD-Monitor zeigt kein Bild an.	● Passen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors an.	56
Bei der Wiedergabe über ein Fernsehgerät mit dem Bildformat 4:3 kann das Bild in der Höhe leicht verzerrt erscheinen.	● Dieses Phänomen ist zu beobachten, wenn das Bild im Modus 16:9 aufgenommen wurde. Wenn die Wiedergabe über ein Fernsehgerät mit dem Bildformat 4:3 erfolgt, sollten Videos im Modus 4:3 aufgenommen werden.	20
Aufnahme		
Die Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.	● Ersetzen Sie das Aufnahmemedium durch ein neues, oder löschen Sie überflüssige Dateien. ● Wählen Sie das Aufnahmemedium richtig aus.	38 17
Beim Aufnehmen von hell erleuchteten Objekten erscheinen vertikale Linien.	● Dies ist keine Fehlfunktion.	–
Wenn sich der Bildschirm während der Aufnahme im Sonnenlicht befindet, wird er plötzlich schwarz oder rot.	● Dies ist keine Fehlfunktion.	–
Während der Aufnahme werden Datum und Zeit nicht angezeigt.	● Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [EIN].	56

Problem	Maßnahme	☞
Aufnahme (Fortsetzung)		
Die Anzeigen auf dem LCD-Monitor blinken.	● Bestimmte Modi für AE-Programm, Effekte, DIS und andere Funktionen, die nicht zusammen verwendet werden können, sind gleichzeitig ausgewählt.	–
Der digitale Zoom funktioniert nicht.	● Stellen Sie [ZOOM] auf [40X] oder [300X]. ● Der digitale Zoom steht im Standbild-Aufnahmemodus nicht zur Verfügung.	57 –
Das aufgenommene Bild ist weiß.	● An hellen Orten wird von der Einstellung “Nightscope” oder einer niedrigen Geschwindigkeit abgeraten.	24 27
Die Schärfe wird nicht automatisch eingestellt.	● Stellen Sie die Scharfeinstellung auf den automatischen Modus ein. ● Reinigen Sie das Objektiv, und überprüfen Sie die Scharfeinstellung erneut.	24 66
Die Farben des Bildes sehen seltsam aus.	● Versuchen Sie es mit manueller Einstellung des Weißabgleichs.	26
Das aufgenommene Bild ist zu dunkel.	● Versuchen Sie Gegenlichtausgleich oder manuelle Belichtung.	25 26
Das aufgenommene Bild ist zu hell.	● Versuchen Sie manuelle Belichtung.	26
Die Einstellung für Weißabgleich kann nicht aktiviert werden.	● Aktivieren Sie nicht den Modus Sepia (SEPIA) oder Schwarzweiß (SCHWARZ/WEISS), bevor Sie den Weißabgleich festlegen.	27
Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme von Standbildern ist niedrig.	● Bei wiederholt getätigter Serienaufnahme, bei Verwendung bestimmter Aufnahmemedien oder unter bestimmten Aufnahmebedingungen lässt die Geschwindigkeit der Serienaufnahme nach.	–
Wiedergabe		
Die Wiedergabe kann nicht ausgeführt werden.	● Wählen Sie das Aufnahmemedium richtig aus. ● Wenn Sie Bilder mit dem Fernsehgerät ansehen möchten, legen Sie den Eingang oder Kanal des Fernsehers fest, der für die Wiedergabe von Videos geeignet ist.	17 34
Während der Videowiedergabe wird das gleiche Bild längere Zeit angezeigt, oder die Bewegung ist abgehackt.	● Die Oberfläche der Disk oder Karte ist beschädigt. Es wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen die Funktion der Disküberprüfung auf dem PC auszuführen. Dabei wird vorausgesetzt, dass sich keine Daten auf der Festplatte der Kamera befinden.	–
Der Schwarzweiß-Übergang funktioniert nicht.	● Aktivieren Sie nicht den Modus Sepia (SEPIA) oder Schwarzweiß (SCHWARZ/WEISS).	37
Bei der Wiedergabe ist ein Störgeräusch zu hören.	● Wenn die Kamera bei der Aufnahme plötzlich bewegt wurde, wurde möglicherweise das Geräusch des Festplattenlaufwerks aufgezeichnet. Die Kamera darf während der Aufnahme nicht bewegt oder geschüttelt werden.	–

Problem	Maßnahme	☞
Bearbeitung / Druck		
Dateien können nicht gelöscht werden.	● Entfernen Sie den Schutz von den Dateien, um sie zu löschen.	40
Wenn das Bild auf dem Drucker gedruckt wird, erscheint unten auf dem Bildschirm ein schwarzer Streifen.	● Dies ist keine Fehlfunktion. Dieses Phänomen kann umgangen werden, indem die Aufnahme mit aktivierter DIS-Einstellung erfolgt.	57
Sonstige Probleme		
Nach dem Einschalten der Kamera oder einem Moduswechsel ist die Datenverarbeitung zu langsam.	● Es befindet sich eine große Anzahl von Standbildern (etwa 1.000 oder mehr) auf dem Aufnahmemedium. Kopieren Sie die gespeicherten Bilder auf einen PC, und löschen Sie diese vom Aufnahmemedium.	38
Die SD-Karte kann nicht aus der Kamera entnommen werden.	● Drücken Sie die SD-Karte einige Male hintereinander hinein.	17

Warnanzeigen

Die folgenden Anzeigen werden auf dem Bildschirm dargestellt.

Anzeige	Bedeutung	☞
(Akkuanzeige)	● Zeigt die Restladung des Akkus an. Verbleibende Ladung → → → Hoch Leer ● Wenn sich die Akkuladung null nähert, blinkt die Akkuanzeige auf. Wenn der Akku leer ist, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.	– –
DATUM/ZEIT EINST.!	● Wird angezeigt, wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt sind. ● Wird angezeigt, wenn der eingebaute Lithium-Akku leer ist und das zuvor eingestellte Datum und die Uhrzeit gelöscht wurden.	15 61
LINSENABDECKKAPPE	● Wird 5 Sekunden lang nach dem Einschalten angezeigt, wenn der Hauptschalter auf gestellt ist und sich die Verschlusskappe auf dem Objektiv befindet oder wenn es dunkel ist.	–
BITTE SPEICHERKARTE EINLEGEN!	● Erscheint, wenn sich keine SD-Karte im SD-Schlitz befindet.	17
FESTPLATTE IST NICHT FORMATIERT	● Wird angezeigt, wenn die eingebaute Festplatte formatiert werden muss.	41
DIESE KARTE IST NICHT FORMATIERT.	● Wird angezeigt, wenn eine unformatierte SD-Karte eingelegt wurde.	41
FESTPLATTENFEHLER! SPEICHERKARTEN-FEHLER!	● Wird angezeigt, wenn Fehler im Zusammenhang mit dem Aufnahmemedium aufgetreten sind. ● Nehmen Sie die Karte heraus, und setzen Sie diese erneut ein. Wenn der Fehler weiterhin besteht, ersetzen Sie die Karte durch eine neue Karte, die garantiert richtig funktioniert. ● Führen Sie eine Bereinigung durch, um die Speicherkapazität des Aufnahmemediums wiederherzustellen. ● Es wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen die Funktion der Disküberprüfung auf dem PC auszuführen. Dabei wird vorausgesetzt, dass sich keine Daten auf der Festplatte der Kamera befinden.	– 17 42 –
SCHREIBSCHUTZ DER KARTE PRÜFEN	● Wird bei Aufnahmeversuchen angezeigt, wenn sich der Schreib- und Löschschutz der SD-Karte in Stellung “LOCK” befindet.	40
KEINE VIDEODATEIEN GESPEICHERT!	● Wird angezeigt, wenn sich bei einer Videowiedergabe keine Videodateien auffinden lassen.	–
KEINE BILDDATEIEN GESPEICHERT!	● Wird angezeigt, wenn sich bei einer Standbildwiedergabe keine Standbilddateien auffinden lassen.	–
KEINE SPEICHERKARTE	● Wird angezeigt, wenn die SD-Karte sich während eines Kopier- oder Verschiebevorganges nicht im SD-Kartenfach befindet.	–
KEINE UNTERSTÜTZTEN DATEIEN VORHANDEN	● Wird angezeigt, wenn sich keine JPEG-Dateien (Standbild) auf dem Aufnahmemedium befinden, die kopiert oder verschoben werden könnten.	–

Anzeige	Bedeutung	☞
ZU VIELE ORDNER	● Wird angezeigt, wenn die Anzahl von Ordnern das Limit für Kopier- und Verschiebevorgänge von Dateien überschreitet.	–
SPEICHERKARTENFEHLER! KARTE ERNEUT EINLEGEN ODER WECHSELN.	● Wird angezeigt, wenn die Kamera die geladene SD-Karte nicht erkennt. Entfernen Sie die Karte, und setzen Sie diese erneut ein, oder tauschen Sie diese durch eine andere Karte aus.	17
DATEISYSTEM KANN FEHLERHAFT SEIN. NACH KOPIEREN DER DATEN WIRD FORMATIEREN EMPFOHLEN.	● Das Dateisystem des Aufnahmemediums kann fehlerhaft sein. Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen und dann das Medium zu formatieren.	41
VIDEOVERWALTUNGSDATEI IST DEFEKT. WIEDERHERSTELLUNG NÖTIG. WIEDERHERSTELLEN?	● Die Video-Verwaltungsdatei ist fehlerhaft. Zum Aufnehmen und Wiedergeben der Videodateien ist eine Wiederherstellung nötig. Drücken Sie auf ∧/∨, um [JA] auszuwählen, und dann auf ►II, um die Videoverwaltungsdatei wiederherzustellen. Wenn an Stelle der Dateiwiederherstellung auf der Indexanzeige nicht die gewünschte Videodatei angezeigt wird, wurde die Datei in den Ordner [EXTMOV] verschoben. Drücken Sie zur Anzeige von [MPG] auf der Indexanzeige die Taste **REC/SNAP**, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.	31
KEINE VIDEOVERWALTUNGSDATEI. VIDEODATEIEN WURDEN IN DEN MPEG-ORDNER VERSCHOBEN.	● Die Daten können nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden, oder die Video-Verwaltungsdatei wurde gelöscht oder kann nicht gefunden werden. Die Videodateien wurden in den Ordner MPEG (EXTMOV) verschoben.	31
EREIGNISINFORMATIONEN KÖNNEN NICHT GELESEN WERDEN	● Wird angezeigt, wenn die Ereignisinformationen nicht gelesen werden können.	–
VERWALTUNGSDATEN DER WIEDERGABELISTE DEFEKT. ERSTELLEN SIE DIE LISTE ERNEUT.	● Die Verwaltungsinformationen der Wiedergabeliste sind fehlerhaft. Erstellen Sie die Wiedergabeliste erneut.	44
KEINE EINGETRAGENEN SZENEN IN WIEDERGABELISTE. EINIGE SZENEN WERDEN EVTL. NICHT ANGEZEIGT.	● Die in der Wiedergabeliste registrierten Videodateien existieren nicht. Einige der Szenen können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.	–
EINGETRAGENE SZENEN IN WIEDERGABELISTE SIND LEER. DIE WIEDERGABELISTE WIRD GELÖSCHT.	● In der Wiedergabeliste sind keine Szenen registriert. Die Wiedergabeliste wird gelöscht.	–
KAMERATEMPERATUR STEIGT. KAMERA AUSSCHALTEN, BITTE WARTEN.	● Die Temperatur der Kamera ist zu hoch. Schalten Sie den Strom ab, und warten Sie eine Weile.	–
KAMERATEMPERATUR ZU NIEDRIG. KAMERA EINGESCHALTET LASSEN, BITTE WARTEN.	● Die Temperatur der Kamera ist zu niedrig. Lassen Sie den Strom an, und warten Sie eine Weile.	–

Anzeige	Bedeutung	☞
AUFNAHMEFEHLER	● Die Leistung des Aufnahmemediums ist unzureichend. Verwenden Sie die Bereinigungsfunktion [DEFRAGMENTIEREN] im Menü.	42
	● Die Schreibgeschwindigkeit des Aufnahmemediums ist zu langsam, oder das Aufnahmemedium ist beschädigt. Verwenden Sie eine SD-Karte, die garantiert funktioniert.	3 17
	● Das Aufnahmemedium wurde Vibrationen oder Stößen ausgesetzt. Achten Sie darauf, das Aufnahmemedium keinen Vibrationen oder Stößen auszusetzen.	–
	● Wird angezeigt, wenn die eingebaute Festplatte voll und eine Aufnahme nicht möglich ist. Löschen Sie nicht benötigte Dateien.	38
	● Wird angezeigt, wenn die SD-Karte voll und keine Aufnahme möglich ist. Ersetzen Sie die SD-Karte durch eine neue, oder löschen Sie überflüssige Dateien.	38
AUFNAHME AUF DER SPEICHERKARTE KANN FEHLERHAFT SEIN.	● Es kann sein, dass die Daten nicht ordnungsgemäß auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet werden. Versuchen Sie die Aufnahme noch einmal.	–
	● Bereinigen Sie andernfalls das Aufnahmemedium.	42
SPEICHERKARTE KANN NICHT KORREKT WIEDERGEGEBEN WERDEN.	● Das Aufnahmemedium kann nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Versuchen Sie es mit der Wiedergabe noch einmal.	–
VORGANG IST IM VIDEOMODUS NICHT VERFÜGBAR.	● Der Vorgang ist im Videomodus nicht verfügbar.	–
DIE STURZERKENNUNG WURDE AUSGELÖST UND DIE STROM-VERSORGUNG ABGESCHALTET	● Die Sturzerkennungsfunktion wurde ausgelöst, und die Kamera wurde ausgeschaltet. Die aufgenommene Datei wurde möglicherweise im Ordner [EXTMOV] gespeichert.	31 55

Reinigen der Kamera

Schalten Sie vor dem Reinigen die Kamera aus, und entfernen Sie den Akku und das Netzteil.

So reinigen Sie die Außenseite
Wischen Sie die Kamera vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Wenn die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie das Tuch in eine milde Seifenlösung, und wringen Sie es vor dem Abwischen der Kamera gut aus. Wischen Sie dann noch einmal mit einem trockenen Lappen nach.

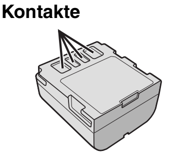
So reinigen Sie den LCD-Monitor
Wischen Sie die Kamera vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Achten Sie darauf, den Monitor nicht zu beschädigen.

So reinigen Sie das Objektiv
Wischen Sie es vorsichtig mit einem Linsenreinigungstuch ab.

HINWEISE:
- Vermeiden Sie den Einsatz starker Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol.
- Die Reinigung sollte nur bei entnommenen Akkus und ohne weitere Stromversorgung vorgenommen werden.
- Wenn das Objektiv schmutzig ist, kann sich Schimmel darauf bilden.
- Beachten Sie bei der Verwendung von Reinigern und chemisch behandelten Tüchern die Hinweise für das jeweilige Produkt.

Akkus

Der mitgelieferte Akku besteht aus Lithium-Ionen-Elementen. Bevor Sie den mitgelieferten oder einen anderen Akku verwenden, lesen Sie die folgenden Hinweise:



- **Zur Gefahrenverhütung**
  ... Werfen Sie die Akkus **niemals** ins Feuer.
  ... Schließen Sie die Kontakte **niemals** kurz. Bringen Sie vor dem Transport die mitgelieferte Akkuabdeckung am Akku an. Wenn Sie die Abdeckung verlegt haben, packen Sie den Akku in eine Plastiktüte.
  ... Der Akku darf **niemals** umgebaut oder zerlegt werden.
  ... Der Akku darf **niemals** über 60°C erwärmt werden (Brand- und Explosionsgefahr).
  ... Verwenden Sie nur die angegebenen Ladegeräte.
- **So verhindern Sie Schäden und verlängern die Lebensdauer**
  ... Setzen Sie den Akku keinen unnötigen Erschütterungen aus.
  ... Laden Sie die Akkus nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen, siehe "Zulässige Umgebungstemperatur" (☞ S. 67). Der Ladevorgang basiert auf einer chemischen Reaktion — zu niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Reaktion, zu hohe Temperaturen verhindern vollständige Aufladung.
  ... Lagern Sie den Akku kühl und trocken. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
  ... Der Akku sollte alle 6 Monate vollständig aufgeladen und wieder entladen werden, wenn dieser über einen langen Zeitraum gelagert wird.
  ... Bei Nichtgebrauch nehmen Sie den Akku vom Ladegerät oder von der Kamera ab, da auch ausgeschaltete Geräte Strom verbrauchen können.

HINWEISE:

- Wir empfehlen Ihnen, in dieser Kamera nur Originalakkus von JVC zu verwenden. Wenn Sie Akkus von anderen Herstellern als JVC verwenden, kann der interne Ladeschaltkreis beschädigt werden.
- Die Erwärmung des Akkus beim Ladevorgang bzw. Gebrauch ist normal.
  Zulässige Umgebungstemperatur
  Ladevorgang: 10°C bis 35°C
  Betrieb: 0°C bis 40°C
  Lagerung: –20°C bis 50°C
- Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.

GEFAHR! Versuchen Sie nicht, die Akkus auseinanderzubauen, und setzen Sie sie niemals Feuer oder großer Hitze aus, da dies zu Bränden oder Explosionen führen kann.
WARNUNG! Halten Sie die Akkus und deren Anschlüsse von Metallen fern, da es ansonsten zu einem Kurzschluss mit Brandgefahr kommen kann.

Wiederherstellung der ursprünglichen Funktion der Akkuleistungsanzeige
Wenn die Akkuleistungsanzeige von der tatsächlichen Betriebszeit abweicht, laden Sie den Akku vollständig auf, und lassen Sie ihn sich dann selbst entladen. Diese Funktion funktioniert jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn der Akku lange bei extrem hoher/niedriger Temperatur verwendet oder zu häufig geladen wurde.

Aufnahmemedium

- **Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, um die Beschädigung oder den Verlust aufgenommener Daten zu vermeiden.**
  - Verbiegen Sie das Aufnahmemedium nicht, und lassen Sie es nicht fallen. Setzen Sie es nicht großem Druck, Stößen oder Vibrationen aus.
  - Lassen Sie kein Wasser an das Aufnahmemedium gelangen.
  - Bewahren Sie das Aufnahmemedium nicht an Orten auf, die starken elektrostatischen oder elektrischen Störungen ausgesetzt sind, und verwenden oder ersetzen Sie es nicht an solchen Orten.
  - Schalten Sie während Aufnahme und Wiedergabe und anderen Zugriffen auf das Aufnahmemedium die Kamera nicht aus, und entfernen Sie die Akkus oder das Netzteil nicht.
  - Halten Sie das Aufnahmemedium von Objekten fern, die starke magnetische Felder oder elektromagnetische Schwingungen abstrahlen.
  - Lagern Sie das Aufnahmemedium nicht an Orten mit hoher Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit.
  - Berühren Sie nicht die Metallteile.
- **Kopieren Sie die aufgenommenen Dateien auf Ihren PC. JVC übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten. (Es wird empfohlen, die Daten zur Speicherung vom PC auf DVD oder andere Medien zu übertragen.)**
- **Eine Störung kann dazu führen, dass das Aufnahmemedium nicht ordnungsgemäß funktioniert. JVC bietet keine Entschädigung für verlorenen Inhalt.**

Aufnahmemedium (Fortsetzung)

- Stoßen oder schütteln Sie die Festplatte nicht.
- Bei der Reparatur oder Überprüfung der Kamera werden möglicherweise Daten gelöscht und die Festplatte formatiert. Sichern Sie daher alle Daten, bevor Sie die Kamera reparieren oder überprüfen lassen.
- Spielen Sie die Probeaufnahme ab, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ordnungsgemäß aufgenommen wurden.
- Beim Formatieren oder Löschen von Daten mit der Kamera werden nur die Dateiverwaltungsinformationen geändert. Die Daten werden nicht vollständig von der Festplatte gelöscht. Wenn Sie alle Daten komplett löschen wollen, empfehlen wir die Verwendung einer entsprechenden im Handel erhältlichen Software oder die Zerstörung der Kamera mit einem Hammer, usw.

LCD-Monitor

- **Zur Vermeidung von Schäden am LCD-Monitor: NIEMALS**

...starken Druck oder Erschütterungen auf den LCD-Monitor ausüben.

...die Kamera mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.

- **Für eine lange Nutzungsdauer**

...Verwenden Sie zur Reinigung kein grobes Tuch.

- **Die folgenden Ereignisse stellen keine Fehlfunktion des LCD-Monitors dar.**

...Während des Betriebs der Kamera kann sich der Rahmen um den LCD-Monitor erwärmen.

...Wenn die Kamera lange eingeschaltet ist, kann sich der Rahmen um den LCD-Monitor stark erwärmen.

Kamera

- **Aus Sicherheitsgründen muss Folgendes beachtet werden**

...Das Kameragehäuse darf nicht geöffnet werden.

...Das Gerät darf weder zerlegt noch umgebaut werden.

...Schließen Sie die Kontakte des Akkus nicht kurz. Halten Sie den Akku während der Aufbewahrung von metallischen Gegenständen fern.

...Entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit dürfen nicht in das Geräteinnere gelangen.

...Entfernen Sie niemals Akku oder Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät.

...Nehmen Sie den Akku bei Nichtgebrauch von der Kamera ab.

...Platzieren Sie niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät.

...Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten auf das Gerät tropfen oder spritzen.

- **Beim Betrieb vermeiden Sie**

...Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung.

...Orte mit Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.).

...Erschütterungen und Vibrationen.

...zu geringen Abstand zu einem TV-Gerät.

...Orte mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (z.B. Lautsprecher, Sendeantenne).

...extreme Temperaturen (über 40°C bzw. unter 0°C).

- **Bei der Lagerung vermeiden Sie**

...Orte mit Temperaturen über 50°C.

...Orte mit extrem geringer (unter 35%) oder hoher (über 80%) Luftfeuchtigkeit.

...direkte Sonneneinstrahlung.

...Orte, an denen Hitzestaus auftreten können (z.B. Fahrzeuginnenraum im Sommer).

...die Nähe von Heizkörpern.

...erhöhte Orte wie beispielsweise auf einem Fernsehgerät. Wenn Sie das Gerät an erhöhten Orten aufstellen und dabei Kabel angeschlossen sind, kann sich das Kabel verfangen, das Gerät zu Boden fallen und anschließend nicht mehr richtig funktionieren.

- **Zum Schutz des Geräts vermeiden Sie**

...Nässe am Gerät.

...Fallenlassen oder Kollisionen mit harten Gegenständen.

...Stöße oder starke Vibrationen beim Transport.

...die längere Ausrichtung des Objektivs auf besonders helle Lichtquellen.

...das direkte Einfallen von Sonnenlicht in das Objektiv.

...übermäßiges Schwingen, wenn Sie den Handgurt verwenden.

...übermäßiges Schwingen des Geräts bei Aufbewahrung in der Soft Case-Tragetasche.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben. Entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen von der CD-ROM, indem Sie mit einem weichen Tuch von Innen nach Außen wischen.
- Verwenden Sie keine herkömmlichen Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Bewahren Sie die CD-ROM niemals an staubigen, heißen oder feuchten Orten auf. Halten Sie direkte Sonneneinstrahlung fern.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Wenn eine schwerwiegende Betriebsstörung auftritt, stellen Sie sofort den Kamerabetrieb ein, und wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.
Wenn Sie bei Ihrem Händler oder einem JVC-Servicecenter die Reparatur einer Fehlfunktion in Auftrag geben, bringen Sie Kamera mit dem Aufnahmemedium mit. Wenn eines von beiden fehlt, kann die Ursache nicht diagnostiziert und die Reparatur nicht korrekt ausgeführt werden.

Diese Kamera ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio usw.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall trennen Sie die Spannungsquelle ab (Akku, Netzgerät usw.), und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie dann die Spannungsquelle wieder an, und bedienen Sie das Gerät auf herkömmliche Weise.

Kamera

Allgemein

Stromversorgung
11 V Gleichstrom (Netzbetrieb)
7,2 V Gleichstrom (Akkubetrieb)
Leistungsaufnahme
Ca. 5,3 W
Abmessungen (B x H x T)
74 mm x 73 mm x 125 mm
Gewicht
Ca. 450 g
(ohne Akku, Objektivkappe und Trageriemen)
Ca. 510 g
(mit Akku, Objektivkappe und Trageriemen)
Betriebstemperatur
0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit
35% bis 80%
Lagerungstemperatur
–20°C bis 50°C
Bildwandler
1/4,5" (1.330.000 Pixel) CCD x 3 (3CCD)
Objektiv
Video: F 1,8 bis 2,4, f = 3,2 mm bis 32 mm,
10:1-Starkzoom-Objektiv
Standbild: F 1,9 bis 2,4, f = 4,0 mm bis 32 mm,
8:1-Starkzoom-Objektiv
Filterdurchmesser
ø 37 mm
LCD-Monitor
2,7" Diagonale, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix
Lautsprecher
Monaural
Blitzlicht
Innerhalb von 2 m
(empfohlene Aufnahmedistanz)
Sprache
Englisch/Französisch/Deutsch/Spanisch/
Italienisch/Niederländisch/Portugiesisch/Russisch/
Polnisch/Tschechisch/Türkisch

Für Video/Audio

Format
SD-VIDEO
Aufnahme-/Wiedergabeformat
Video: MPEG-2
Audio: Dolby Digital (2 Kanäle)
Signalformat
PAL-Standard
Aufnahmemodus (Video)
ULTRA FEIN: 720 x 576 Pixel, 8,5 Mbit/s (VBR)
FEIN: 720 x 576 Pixel, 5,5 Mbit/s (VBR)
NORMAL: 720 x 576 Pixel, 4,2 Mbit/s (VBR)
SPARMODUS: 352 x 288 Pixel, 1,5 Mbit/s (VBR)
Aufnahmemodus (Audio)
ULTRA FEIN: 48 kHz, 384 kbit/s
FEIN: 48 kHz, 384 kbit/s
NORMAL: 48 kHz, 256 kbit/s
SPARMODUS: 48 kHz, 128 kbit/s

Für Standbilder

Format
JPEG
Bildgröße
5 Modi (2560 x 1920 / 2048 x 1536 / 1600 x 1200 / 1280 x 960 / 640 x 480)
Bildqualität
2 Modi (FEIN/STANDARD)

Anschlüsse

AV
S-Video-Ausgang:
Y: 1,0 V (p-p), 75 Ω, analog
C: 0,3 V (p-p), 75 Ω, analog
Videoausgang: 1,0 V (p-p), 75 Ω, analog
Audioausgang: 300 mV (rms), 1 kΩ, analog, Stereo
USB
Mini-USB-A- und B-Typ, entspricht USB 2.0
Mikrofon
ø 3,5 mm Stereo-Minibuchse

Netzteil

Spannungsquelle
Wechselstrom 110 V bis 240 V∿, 50 Hz/60 Hz
Ausgang
Gleichstrom 11 V ⎓, 1 A

Fernbedienung

Stromversorgung
3 V Gleichstrom
Akkulebensdauer
Ca. 1 Jahr (je nach Häufigkeit der Verwendung)
Betriebsabstand
Innerhalb von 5 m
Betriebstemperatur
0°C bis 40°C
Abmessungen (B x H x T)
42 mm x 14,5 mm x 91 mm
Gewicht
Ca. 30 g
(einschl. Akku)

Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

Aufnahmezeit und Anzahl der Bilder

In der folgenden Tabelle werden die ungefähre Aufnahmezeit und die Anzahl der speicherbaren Bilder angegeben.
Die Anzahl erhöht oder verringert sich je nach Bildgröße, Bildqualität und anderen Bedingungen.

Ungefähre Aufnahmezeit (Minuten) (für Video)

Qualität [ ] = Werksmäßige Voreinstellung	Festplattenlaufwerk (HDD)	SD-Karte				
		128 MB	256 MB	512 MB	1 GB	2 GB
[ULTRA FEIN]	430	1	2	7	14	29
FEIN	640	2	5	10	21	43
NORMAL	850	3	6	14	27	57
SPARMODUS	2250	8	18	37	73	152

Ungefähre Anzahl speicherbarer Bilder (für Standbilder)

Qualität [ ] = Werksmäßige Voreinstellung	Festplattenlaufwerk (HDD)	SD-Karte				
		128 MB	256 MB	512 MB	1 GB	2 GB
2560 x 1920 / [FEIN]	9999	55	110	225	435	885
2560 x 1920 / STANDARD		85	175	350	685	1395
2048 x 1536 / [FEIN]	9999	85	170	350	675	1360
2048 x 1536 / STANDARD		130	270	545	1055	2115
1600 x 1200 / [FEIN]	9999	140	280	560	1130	2210
1600 x 1200 / STANDARD		235	470	935	1890	3645
1280 x 960 / [FEIN]	9999	220	440	880	1780	3440
1280 x 960 / STANDARD		350	705	1405	2835	5635
640 x 480 / [FEIN]	9999	780	1555	3090	6240	9999
640 x 480 / STANDARD		1115	2225	4415	8915	9999

HINWEIS:
Sie finden detaillierte Informationen zu kompatiblen SD-Karten im Abschnitt “Prüfen Sie die Kompatibilität des Aufnahmemediums” (☞ S. 3).

STICHWORTVERZEICHNIS

GE



EX/EY Gedruckt in Japan
0506FOH-AL-VP